

AMTSBLATT

FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG



AMTLICHER TEIL

Inhalt der öffentlichen Bekanntmachungen und sonstigen amtlichen Mitteilungen

Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024	2	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 11. Oktober 2023	7
Haushaltssatzung der Gemeindevertretung Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024	3	Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 28. September 2023 und vom 9. Oktober 2023	8
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 18. Oktober 2023	4	Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB – Bebauungsplan „Wohnbebauung am Klostersteig“	9
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Britz vom 25. September 2023.....	4	Bekanntmachung der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen vom 29.09.2023, Az.: DOOŚ-WDŚZOO.420.38.2022.aka.US.61.....	10
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 28. September 2023, des Werkausschusses der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 10. Januar 2023 und des Ortsbeirates Serwest vom 24. April 2023	5	Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung; Gemarkung Buchholz, Flur 1, Flurstücke 10/1 und 10/2.....	11
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19. Oktober 2023	6	Einladung der Jagdgenossenschaft Chorin zur Mitgliederversammlung am 12. Dezember 2023.....	11
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 14. September 2023 und vom 12. Oktober 2023.....	7	Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg.....	12

IMPRESSUM Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg

Herausgeber, Verlag, Druck und Anzeigen: Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Werftstraße 2, 10557 Berlin
Telefon: (030) 28 09 93 45
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt: Ines Thomas
(V. i. S. d. P.)

Herausgeber für den amtlichen Teil: Amt Britz-Chorin-Oderberg
Der Amtsdirektor
Eisenwerkstraße 11, 16230 Britz
Telefon: (03334) 4576-0
Telefax: (03334) 4576-50

Bezugsmöglichkeiten:
Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg erscheint in ausreichender Auflage nach Bedarf. Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg wird kostenlos an die erreichbaren Haushalte im Amtsbereich verteilt.

Das Amtsblatt für das Amt Britz-Chorin-Oderberg ist unter der Internetadresse www.britz-chorin-oderberg.de nachlesbar.

Abonnements bzw. Nachbestellungen, auch außerhalb des Verbreitungsgebietes, sind zum jeweils gültigen Abo- und Postbezugspreis beim Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH, Werftstraße 2, 10557 Berlin möglich.

I. AMTLICHER TEIL

Haushaltssatzung
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) wird nach Beschluss Nr. AA-058/2023 des Amtsausschusses des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 18.10.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf 8.734.995 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf 9.021.038 EUR

außerordentlichen Erträge auf 0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf 0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf 9.539.372 EUR
Auszahlungen auf 9.784.937 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.500.058 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit 8.582.713 EUR

Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit 1.039.314 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit 1.082.564 EUR

Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit 119.660 EUR

Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven 0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven 0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden nicht festgesetzt.

§ 4

Die allgemeine Amtsumlage wird auf 32,850 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
Die Umlage für den Baubetriebshof wird auf 5,680 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.
Die Investitionsumlage wird auf 3,744 v. H. der Umlagegrundlagen festgesetzt.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für das Amt von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 10.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung des Amtsausschusses bedürfen, wird für die einzelnen Budgets auf 5.001,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
a) der Entstehung eines Fehlbetrages auf 100.000 EUR und
b) bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 100.000 EUR festgesetzt.

Britz, den 19. Oktober 2023

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Hinweis zur Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024 nehmen.

Britz, den 19. Oktober 2023

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Haushaltssatzung
der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024

Aufgrund des § 67 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (Bbg-KVerf) wird nach Beschluss Nr. NI-036/2023 der Gemeindevertretung Niederfinow vom 09.11.2023 folgende Haushaltssatzung erlassen:

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024 wird

1. im **Ergebnishaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

ordentlichen Erträge auf	1.305.373 EUR
ordentlichen Aufwendungen auf	1.327.753 EUR
außerordentlichen Erträge auf	0 EUR
außerordentlichen Aufwendungen auf	0 EUR

2. im **Finanzhaushalt** mit dem Gesamtbetrag der

Einzahlungen auf	1.263.322 EUR
Auszahlungen auf	1.653.148 EUR

festgesetzt.

Von den Einzahlungen und Auszahlungen des Finanzhaushaltes entfallen auf:

Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.138.636 EUR
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit	1.123.148 EUR
Einzahlungen aus der Investitionstätigkeit	124.686 EUR
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	530.000 EUR
Einzahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	0 EUR
Einzahlungen aus der Auflösung von Liquiditätsreserven	0 EUR
Auszahlungen an Liquiditätsreserven	0 EUR

§ 2

Kredite zur Finanzierung von Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen werden nicht festgesetzt.

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen zur Leistung von Investitionsauszahlungen in künftigen Haushaltsjahren werden in Höhe von 150.000 EUR festgesetzt.

§ 4

Die Steuersätze für die Realsteuern werden für das Haushaltsjahr wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer	
a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe	250 v. H.
b) für die Grundstücke (Grundsteuer B)	350 v. H.
2. Gewerbesteuer	300 v. H.

§ 5

- Die Wertgrenze, ab der außerordentliche Erträge und Aufwendungen als für die Gemeinde von wesentlicher Bedeutung angesehen werden, wird auf 15.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze für die insgesamt erforderlichen Auszahlungen, ab der Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen im Finanzhaushalt einzeln darzustellen sind, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenze, ab der überplanmäßige und außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen der vorherigen Zustimmung der Gemeindevertretung bedürfen, wird auf 5.000,00 EUR festgesetzt.
- Die Wertgrenzen, ab der eine Nachtragssatzung zu erlassen ist, werden bei:
 - der Entstehung eines Fehlbetrages auf 50.000 EUR und
 - bei bisher nicht veranschlagten oder zusätzlichen Einzelaufwendungen oder Einzelauszahlungen auf 50.000 EUR festgesetzt.

Britz, den 13. November 2023

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Hinweis zur Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024

Jeder kann gemäß § 67 Abs. 5 der Kommunalverfassung des Landes Brandenburg (BbgKVerf) während der Geschäftszeiten des Amtes Britz-Chorin-Oderberg Einsicht in die Haushaltssatzung der Gemeinde Niederfinow für das Haushaltsjahr 2024 nehmen.

Britz, den 13. November 2023

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Amtsausschusses
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg vom 18.10.2023

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: AA-024/2023

Sanierung Fahrzeug- und Lagerhalle Bauhof Oderberg

Der Amtsausschuss beauftragt den Amtsdirektor:

1. die Bauleistungen für den 1. Bauabschnitt zur Herstellung der Fahrzeughalle mit einem Stellplatz für den Bauhof Oderberg durchführen zu lassen
2. die Bauleistungen für den 2. Bauabschnitt auszuschreiben und die wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der auszuschreibenden Leistungen zu beauftragen. Über die Vergabe ist der Amtsausschuss in der darauffolgenden Sitzung zu informieren.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-040/2023

Förderung sozialer Einrichtungen: Antrag auf Gewährung einer Zuwendung für das Wirtschaftsjahr 2024 des Vereines „für Frauen“ e. V.

Der Amtsausschuss beschließt, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit des Amtes Britz-Chorin-Oderberg, eine Zuwendung in Höhe von 2.000,00 Euro für die soziale Einrichtung „für Frauen“ e. V. im Haushaltsjahr 2024.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-052/2023

Benennung von Mitgliedern des Seniorenbeirates

Der Amtsausschuss benennt

- Frau Traute Selent (Ortsgruppe Golzow) und
- Herrn Volker Peschke (Ortsgruppe Chorin)

zu ehrenamtlichen Mitgliedern des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg. Die Benennung erfolgt zum 1. Juli 2023 und gilt bis zum Ende der aktuellen Wahlperiode des Amtsausschusses.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-053/2023

Abgasabsauganlage Feuerwehrgerätehaus Parstein

Der Amtsausschuss beauftragt den Amtsdirektor, die Bauleistung für die Investitionsmaßnahme auszuschreiben und den wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der ausgeschriebenen Leistungen zu beauftragen. Über die Vergabe ist der Amtsausschuss in der darauffolgenden Sitzung zu informieren.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-054/2023

Instandsetzung des Parkplatzes an der Eisenwerkstraße in der Gemeinde Britz

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt, die im Haushaltsplan 2023 eingestellten Mittel für Instandsetzungsarbeiten am Parkplatz Eisenwerkstraße in der Gemeinde Britz zur Umsetzung der Teilmaßnahme I zu verwenden. Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen und den wirtschaftlichsten Bieter mit der Ausführung der Leistungen zu beauftragen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-056/2023

Vorbereitung der Wahl des Amtsdirektors – Verzicht auf eine Ausschreibung

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt, auf eine Ausschreibung zur Besetzung der Stelle des Amtsdirektors für die Wahlperiode 2024 – 2032 zu verzichten, da eine Wiederwahl des jetzigen Amtsinhabers angestrebt wird.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-057/2023

Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug 10 (LF 10)

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung eines Löschgruppenfahrzeug 10 für den Standort Golzow. Die Beschaffung erfolgt über den Beitritt zur Rahmenvereinbarung des Landes Brandenburg zu einem Preis von 390.414,62 Euro.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-058/2023

Haushaltssatzung und Haushaltsplan des Amtes Britz-Chorin-Oderberg für das Haushaltsjahr 2024

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Haushaltssatzung und den Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2024. Zur rechtzeitigen Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit des Amtes wird auf Grundlage des § 76 der Brandenburgischen Kommunalverfassung (BbgKVerf) der Rahmen der Kassenkredite auf 1.300.000 EUR festgesetzt.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: AA-060/2023

Beschaffung der Software VOIS für den Bereich des Melde- und Gewerbewesens

Der Amtsausschuss des Amtes Britz-Chorin-Oderberg beschließt die Beschaffung der Software „VOIS MESO“ und „VOIS GESO“ im Rahmen einer Verhandlungsvergabe ohne Teilnahmewettbewerb gemäß § 8 Absatz 4 Nummer 12 in Verbindung mit § 12 Absatz 3 UVgO.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung
der Gemeinde Britz vom 25.09.2023

Öffentlicher Teil

BR-049/2023

Schließzeiten 2024 in der Kindertagesstätte „Britzer Sonnenzwerg“
Die Gemeindevertretung Britz beschließt folgende Schließzeiten der Kindertagesstätte „Britzer Sonnenzwerg“ für das Jahr 2024:

- 10.05.2024
- 07.06.2024
- 04.10.2024
- 01.11.2024
- 15.11.2024

23.12.2024 – 30.12.2024

– Beschluss angenommen

BR-050/2023

Schließzeiten 2024 in der Kindertagesstätte Hort „Britzer Strolche“
Die Gemeindevertretung Britz beschließt folgende Schließzeiten der Kindertagesstätten Hort „Britzer Strolche“ für das Jahr 2024:

- 02.05.2024 – 03.05.2024
- 10.05.2024
- 31.05.2024
- 20.09.2024

04.10.2024
01.11.2024
23.12.2024 – 31.12.2024
– Beschluss angenommen

BR-055/2023
Ausweisung einer 30 km/h-Zone für die Straßen „Eisenwerkstraße“, „Birkenweg“ und „Herrmannstraße“
Die Gemeindevertretung Britz beschließt die Ausweisung einer 30-km/h-Zone für die Bereiche „Eisenwerkstraße“, „Birkenweg“ und „Herrmannstraße“ und beauftragt den Amtsdirektor einen entsprechenden Antrag bei der Unteren Straßenverkehrsbehörde des Landkreises Barnim zu stellen.
– Beschluss angenommen

BR-058/2023
Vereinsförderung Gemeinde Britz 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt aus dem Haushalt 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Britz, folgende Vereine entsprechend der Vereinsförderrichtlinie vom 29. November 2022 wie angegeben zu unterstützen.

Lfd. Nr.	Verein	Bewilligte Zuwendung
1.	FSV Fortuna Britz 90 e. V., Abt. Fußball	600,00 €
2.	BSV Britz 17 e. V.	2.500,00 €
3.	FSV Fortuna Britz 90 e. V., Abt. Gymnastik	300,00 €
4.	Brandschutz Britz Dorf e. V.	600,00 €
5.	The Line Dance Friends Britz e. V.	600,00 €
6.	Seniorenclub Britz e. V.	600,00 €
7.	Frauen Gymnastikverein Britz e. V.	300,00 €
8.	Britzer Heimatkundeverein e. V.	600,00 €

– Beschluss angenommen

BR-059/2023
Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Britz, die Zah-

lung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftsführungskosten.
– Beschluss angenommen

BR-060/2023
Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Gemeinde Britz für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.
– Beschluss angenommen

BR-061/2023
Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Solarpark Britz“
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt:
1. den seit 2002 wirksamen Gemeinsamen Flächennutzungsplan der Gemeinden des ehemaligen Amtes Britz-Chorin im Bereich der Gemeinde Britz, Flur 1, Flurstück 66; 73/1: 74/1 und 76/1 zu ändern. Die Abgrenzung des Änderungsbereiches ist in der Anlage Rot dargestellt. Gewerbebaufläche soll mit Änderung des FNP in eine Bauflächen Darstellung mit gemischter Nutzung und Wohnbauflächen Nutzung umgewandelt werden.
2. Die Planungskosten der Änderung des Flächennutzungsplanes sind durch den Vorhabenträger des aufgestellten vorhabenbezogenen Bebauungsplanes „Solarpark Britz“ zu tragen.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Britz beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Solarpark Britz“ gem. § 12 Abs. 2 BauGB für den in der Anlage beigefügten Geltungsbereich Gemarkung Britz, Flur 1, Flurstücke 66; 73/1; 74/1 und 76/1. Alle mit der Planung, Erschließung und Baumaßnahmen des Areals entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen. Dazu ist gem. § 12 Abs. 1 der Abschluss eines Durchführungsvertrages zwischen dem Vorhabenträger und der Gemeinde abzuschließen.
– Beschluss abgelehnt

Nichtöffentlicher Teil

BR-048/2023
Übernahme des Flurstückes 444/0.0 der 3 in der Gemarkung Britz
– Beschluss abgelehnt

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin vom 28.09.2023

Öffentlicher Teil

CH-043/2023
Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von gemeindlichen Räumen der Gemeinde Chorin
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt die Erste Satzung zur Änderung der Satzung über die Benutzung von gemeindlichen Räumen der Gemeinde Chorin.
– Beschluss angenommen

CH-047/2023
Beschluss über den Vorentwurf zum Bebauungsplan „Wohnbebauung Klostersteig“ und über die Einleitung der förmlichen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB und der förmlichen Beteiligung der Behörden und Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB
Die Gemeindevertretung der Gemeinde beschließt:

- den Vorentwurf des Bebauungsplans „Wohnbebauung Klostersteig“ der Gemeinde Chorin, bestehend aus dem zeichnerischen Teil, den planungsrechtlichen textlichen Festsetzungen und der Begründung in der Fassung vom 19.07.2023, zu beschließen und auf die Dauer eines Monats gemäß § 3 Abs. 1 BauGB öffentlich auszulegen
 - die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 1 BauGB parallel zu beteiligen
- Beschluss angenommen

CH-048/2023
Erweiterung/Umbau der Kita „Waldwichtel“ im Ortsteil Chorin
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beauftragt den Amtsdirektor des Amtes Britz-Chorin-Oderberg mit der Erstellung der Ausschreibungsunterlagen, Einholung von Angeboten und der Vergabe der Bauleistungen an die wirtschaftlichsten Bieter.
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin ist über das Ausschreibungsergebnis zu informieren.
– Beschluss angenommen

CH-054/2023

Leistungskatalog Baubetriebshof 2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2024 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung.

– Beschluss angenommen

CH-057/2023

Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Chorin, die Zahlung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftsführungskosten.

– Beschluss angenommen

CH-058/2023

Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Gemeinde Chorin für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.

– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

CH-051/2023

Personalangelegenheit

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Werkausschusses der Gemeinde Chorin vom 10.01.2023

Öffentlicher Teil

CH-004/2023

Vergabe von Leistungen: Regal für die Touristinformation im Eingangsbereich des Klosters Chorin

Der Werksausschuss des Eigenbetriebes Kloster Chorin beschließt die Vergabe der Herstellung eines Regals für die Touristinformation im Eingangsbereich des Klosters Chorin an die Firma Jan Granzow.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse des Ortsbeirates Serwest der Gemeinde Chorin vom 24.04.2023

Öffentlicher Teil

CH-026/2023

Ortsteilbudget – Finanzieller Zuschuss für den Landfrauenverein Serwest e. V.

Der Ortsbeirat Serwest gewährt dem Landfrauenverein Serwest e. V., vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit, aus dem OT-Budget Serwest einen Zuschuss für das Dorffest 2023 in Höhe von 500,00 Euro zweckgebunden für die Ausrichtung des Dorffestes 2023.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow vom 19.10.2023

Öffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-021/2023

Genehmigung einer Eilentscheidung zur überplanmäßigen Ausgabe für die Errichtung des Spielplatzes

Die Gemeindevertretung Hohenfinow genehmigt die am 27.07.2023 getroffene Eilentscheidung mit folgendem Inhalt:

Die Gemeindevertretung Hohenfinow genehmigt die überplanmäßige Auszahlung in Höhe von 10.000,00 Euro. Die Deckung der Mehrkosten erfolgt aus dem Produktsachkonto 5410101-40601-5221000.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-022/2023

Leistungskatalog Baubetriebshof 2024

Die Gemeindevertretung Hohenfinow beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2024 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-023/2023

Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Gemeinde Hohenfinow für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-024/2023

Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Hohenfinow, die Zahlung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftsführungskosten.

– Beschluss angenommen

Beschluss-Nr.: HO-026/2023

Querhaus – Instandsetzung Außenfenster mit umlaufender Fenstereinfassung inkl. Wasserschenkel

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenfinow beschließt die im Sachverhalt beschriebene Instandsetzungsmaßnahme – Aufarbeitung der

äußeren Fenster (16 Stück) mit Kämpfer, umlaufende Außenverleistung der Fenster und Wasserschenkel.
Der Amtsdirektor wird beauftrag, für das Vorhaben „Instandsetzungsarbeiten Querhaus“ die Instandsetzung der äußeren Fenster auszuschreiben und dem im Ergebnis der Ausschreibung wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

Beschluss-Nr.: HO-027/2023
Abschluss einer in Teilen entgeltlichen Vermögenszuordnungsvereinbarung über das Flurstück Gemarkung Hohenfinow, Flur 2, Flurstück 80, mit aufstehendem Mehrfamilienhaus Karlswerk 3
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 14.09.2023

Öffentlicher Teil

NI-028/2023
Vereinsförderung Gemeinde Niederfinow 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt aus dem Haushalt 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Niederfinow, folgende Vereine entsprechend der Vereinsförderrichtlinie der Gemeinde Niederfinow vom 10. Dezember 2021, zu unterstützen.

Lfd. Nr.	Verein	Bewilligte Zuwendung
1.	Kulturkreis Niederfinow e. V.	2.000,00 €
2.	SV Grün/Weiß Niederfinow e. V.	6.000,00 €

– Beschluss angenommen

NI-029/2023
Leistungskatalog Baubetriebshof 2024
Die Gemeindevertretung Niederfinow beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2024 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung.
– Beschluss angenommen

NI-030/2023
Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Niederfinow, die Zahlung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftskosten.
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow vom 12.10.2023

Öffentlicher Teil

NI-031/2023
Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Gemeinde Niederfinow für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024
Die Gemeindevertretung der Gemeinde Niederfinow beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.
– Beschluss angenommen

Nichtöffentlicher Teil

NI-032/2023
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB zum Bauantrag Gemarkung Niederfinow, Flur 4, Flurstück 230
– Beschluss angenommen

NI-033/2023
Gemeindliches Einvernehmen nach § 36 Abs. 2 BauGB zur Bauvoranfrage Gemarkung Niederfinow, Flur 5, Flurstück 154
– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg vom 11.10.2023

Öffentlicher Teil

OD-038/2023
Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Oderberg
Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt die Neufassung der Straßenreinigungs- und Winterdienstsatzung der Stadt Oderberg. Diese Satzung tritt am 01.01.2024 in Kraft.
– Beschluss angenommen

OD-044/2023
Leistungskatalog Baubetriebshof 2024
Die Stadtverordneten der Stadt Oderberg beschließen den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2024 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung.
– Beschluss angenommen

OD-046/2023
Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Stadt Oderberg, die Zahlung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftsführungskosten.
– Beschluss angenommen

OD-047/2023
Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Stadt Oderberg für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024
Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.
– Beschluss angenommen

OD-048/2023

Finanzielle Unterstützung der Veranstalter der Konzertreihe 2024 in Oderberg

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt aus dem jährlichen Haushalt ab 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Stadt Oderberg, die Veranstalter Förderverein Wehrkirche Neuendorf e. V. und Grün-Weiß 90 Oderberg e. V. bei der Durchführung der Klassik-Konzertreihe des Brandenburgischen Konzertorchesters „Musikalische Kostbarkeiten in Oderberg“ sowie des Konzertes in der St. Nikolai Kirche zu Oderberg ab dem Jahr 2024 mit einem Zuschuss von jeweils 100,00 Euro je Veranstaltung zu unterstützen.

– Beschluss angenommen

OD-051/2023

Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Übertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten der Stadt Oderberg durch Träger der freien Jugendhilfe

Die Stadtverordnetenversammlung Oderberg beschließt die Durchführung eines Interessenbekundungsverfahrens zur Übertragung der Trägerschaft für die Kindertagesstätten „Oderberger Rasselbande“ und „Am Albrechtsberg“ gemäß Anlage 1. Die Bewerbungen sind bis zum 15.12.2023 beim Amt Britz-Chorin-Oderberg einzureichen.

– Beschluss angenommen

OD-053/2023

Aufstellung eines Vorhabenbezogenen Bebauungsplans gemäß § 12 Abs. 2 Baugesetzbuch (BauGB) „Photovoltaik-Freiflächenanlage-Neuendorf“

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Oderberg beschließt die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan „Photovoltaik-Freiflächenanlage-Neuendorf“ gem. § 12 Abs. 2 BauGB für den in der Anlage beigefügten Geltungsbereich Gemarkung Neuendorf, Flur 1, Flurstücke 118 und 81/1. Alle mit der Planung, Erschließung und Baumaßnahmen des Areals entstehenden Kosten sind durch den Vorhabenträger zu tragen. Dazu ist gem. § 12 Abs. 1 der Abschluss eines Durchführungsvertrages zwischen Vorhabenträger und der Gemeinde abzuschließen.

– Beschluss abgelehnt

Nichtöffentlicher Teil

OD-050/2023

Verkauf einer Teilfläche aus dem Flurstück 457/0.0 der Flur 1 in der Gemarkung Neuendorf

– Beschluss abgelehnt

OD-054/2023

Zeitlich befristete Übertragung des Besitzes am Mehrfamilienhaus Platz der Einheit 5 bis 7

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 28.09.2023

Öffentlicher Teil

PS-016/2023

Jugendarbeit: Anpassung der Kosten für die Jugendförderung

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt für das Haushaltsjahr 2024, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Parsteinsee, die Zahlung des erhöhten Personalkostenzuschusses sowie der erhöhten Geschäftsführungskosten.

– Beschluss angenommen

PS-017/2023

Leistungskatalog Baubetriebshof 2024

Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt den Leistungskatalog des Baubetriebshofes für das Jahr 2024 und stellt die finanziellen Mittel im Haushalt 2024 zur Verfügung

– Beschluss angenommen

PS-018/2023

Zahl und Abgrenzung der Wahlkreise im Wahlgebiet der Gemeinde Parsteinsee für die Kommunalwahl am 9. Juni 2024

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt, die Kommunalwahl am 9. Juni 2024 in einem Wahlkreis durchzuführen.

– Beschluss angenommen

PS-021/2023

Ausschreibung der Leistungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes auf kommunalen Straßen in der Gemeinde Parsteinsee ab dem 01.12.2023

Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt die öffentliche Ausschreibung der Leistungen der Straßenreinigung und des Winterdienstes für die Gemeinde Parsteinsee für den Leistungszeitraum vom 1.12.2023 bis zum 30.11.2027 mit der einmaligen Option der Verlängerung auf acht Jahre bis zum 30.11.2031 auf der Grundlage des Leistungsverzeichnisses. Der Amtsdirektor wird beauftragt, das Vergabeverfahren durchzuführen und dem wirtschaftlichsten Angebot den Zuschlag zu erteilen.

– Beschluss angenommen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse der Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee vom 09.10.2023

Öffentlicher Teil

PS-019/2023

Vereinsförderung 2023: Zuwendung Adventsmarkt Lüdersdorf 2023

Die Gemeindevertretung Parsteinsee beschließt aus dem Haushalt 2023, vorbehaltlich der Leistungsfähigkeit der Gemeinde Parsteinsee, Frau Liane Reuter im Rahmen der Vereinsförderung mit einer finanziellen und zweckgebundenen Zuwendung in Höhe von 400,00 Euro für den Adventsmarkt 2023 zu unterstützen.

– Beschluss angenommen

PS-022/2023

Billigung des Vorentwurfes Flächennutzungsplan mit Landschaftsplan für das gesamte Gemeindegebiet der Gemeinde Parsteinsee über die Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit (§3 Abs. 1 BauGB), Träger öffentlicher Belange und Behörden (§4 Abs. 1 BauGB)

1. Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf in der Fassung 21.09.2023 zum Flächennutzungsplan mit den darin formulierten Inhalten, Zielen und Leitbildern einschließlich der vorläufigen Planzeichnung in der Fassung 21.09.2023 als inhaltliche Grundlage für die weitere Bearbeitung.

2. Die Gemeindevertretung billigt den Vorentwurf in der Fassung 21.09.2023 zum Landschaftsplan und zugehörigen Analysekarten in der Fassung 21.09.2023 als inhaltliche Bestands- und Bewertungsgrundlage für die weitere Erarbeitung des Landschaftsplan und als Grundlage der Umweltinformationen zum Flächennutzungsplan.

– Beschluss angenommen

PS-023/2023

Beschluss – Stellungnahme im Rahmen des Beteiligungsverfahrens zum Entwurf des integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim (Entwurf 2023)

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Parsteinsee beschließt die Ablehnung der Ausweisung des VR WEN 43 und die Erweiterung des VR WEN 44 zum Entwurf des integrierten Regionalplans Uckermark-Barnim (Entwurf 2023).

– Beschluss abgelehnt

Bekanntmachung der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gemäß § 3 Abs. 1 BauGB Bebauungsplan „Wohnbebauung am Klostersteig“

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Chorin hat am 30.06.2022 die Aufstellung des Bebauungsplans „Wohnbebauung am Klostersteig“ beschlossen. Gemäß Aufstellungsbeschluss sollte das Bebauungsplanverfahren als Bebauungsplan der Außenentwicklung im beschleunigten Verfahren nach § 13b des Baugesetzbuches (BauGB) durchgeführt werden. Mit Urteil des Bundesverwaltungsgerichts vom 18.07.2023 (BVerwG 4 CN 3.22) steht die Anwendung des § 13b S. 1 BauGB jedoch im Widerspruch zu Unionsrecht. Die Verfahrensart wird somit als Bebauungsplan im Normalverfahren mit Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB durchgeführt.

Postanschrift
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Bauamt
Eisenwerkstraße 11
16230 Britz
per E-Mail unter bauamt@amt-bco.de
per Fax unter (0 33 34) 45 76 – 50

Hiermit erfolgt die ortsübliche Bekanntmachung für die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit nach § 3 Abs. 1 Satz 1 BauGB über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in Form einer Offenlage. Die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange werden parallel gemäß § 4 Abs. 1 BauGB beteiligt.

Das Plangebiet befindet sich östlich des Choriner Dorfkerns an den Straßen Hüttenweg und Klostersteig. Der Geltungsbereich mit 0,57 ha ist im beiliegenden Lageplan (Abbildung 1) dargestellt und umfasst die Flurstücke 559, 770, 771 (tlw.), 772 und 773, Flur 001 der Gemarkung Chorin.

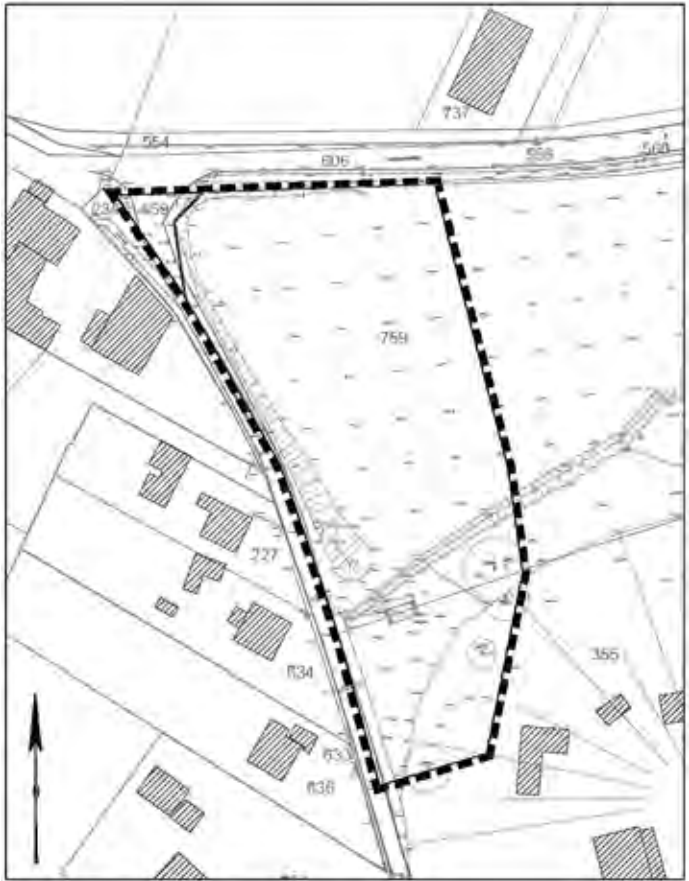


Abbildung 1: Lageplan

Planungsziel ist es, durch Festsetzung eines allgemeinen Wohngebietes, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine Wohnbebauung in offener Bauweise mit Einzel- bzw. Doppelwohnhäusern zu schaffen. Die maximale Gebäudehöhe soll mit zwei Vollgeschossen festgesetzt werden.

Die Planunterlagen zum Vorentwurf Bebauungsplan „Wohnbebauung am Klostersteig“ können auf der Homepage des Amtes Britz-Chorin-Oderberg (www.britz-chorin-oderberg.de; Amtliches & Ortsrecht/Öffentliche Bekanntmachungen) sowie auf der zentralen Internetplattform <https://planungsportal.brandenburg.de/plan/klostersteigchorin> während des Zeitraumes vom 28.11.2023 bis 03.01.2024 abgerufen werden.

Während der Auslegungsfrist können von jedermann Anregungen vorgebracht werden. Die Anregungen sollen vorzugsweise elektronisch (gem. § 4 Abs. 2 S. 4 BauGB) übermittelt werden. Bitte schicken Sie Ihre Stellungnahme an bauleitplanung@jahn-mack.de oder beteiligen Sie sich direkt über das Planungsportal unter: <https://planungsportal.brandenburg.de/plan/klostersteigchorin>

Es wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen seitens der Öffentlichkeit bis zum 03.01.2024 abzugeben sind.

Die Unterlagen werden in diesem Zeitraum außerdem im Amt Britz-Chorin-Oderberg Bauamt Zimmer 1.24 Eisenwerkstraße 11 in 16230 Britz ausgelegt und sind während der Dienststunden einsehbar:

Montag	von 9:00–12.00 Uhr und von 13:00–15:00 Uhr
Dienstag	von 9:00–12.00 Uhr und von 13:00–18:00 Uhr
Mittwoch	von 9:00–12.00 Uhr und von 13:00–15:00 Uhr
Donnerstag	von 9:00–12.00 Uhr und von 13:00–15:00 Uhr
Freitag	von 9:00–12.00 Uhr

Außerhalb der Zeiten nach telefonischer Terminvereinbarung Tel.: 03334/45 76 61 bzw. 03334–457662.

Hinweise zum Datenschutz:

Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO und dem Brandenburgischen Datenschutzgesetz. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt: informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Art. 13 DSGVO), welches mit ausliegt und auf der o.g. Internetseite zum Herunterladen bereitsteht.

Britz, 06.11.2023

*Matthes
Amtsdirektor*

Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt
Az.: 3800R25-421.08/18-002

Magdeburg, den 13.10.2023

Verfahren zu den grenzüberschreitenden Umweltauswirkungen des geplanten Projekts der Republik Polen mit dem Titel „1B.2 Etappe I und Etappe II Modernisierungsarbeiten an der Oder als Grenzfluss im Rahmen des Projekts des Hochwasserschutzes im Einzugsgebiet der Oder und Weichsel“

Umweltentscheidung des Regionaldirektors für Umweltschutz in Stettin (Regionalna Dyrekcja Ochrony Środowiska w Szczecinie, ul. Teofila Firlika 20, 71-637 Szczecin, POLEN) vom 18. März 2020, Zeichen WONS-OŚ.4233.1.2017.KK.68

**Bekanntmachung
der Bekanntmachung der Generaldirektion für Umweltschutz der Republik Polen
vom 29.09.2023, Az.: DOOŚ-WDŚZOO.420.38.2022.aka.US.61**

Die GDOŚ übersandte die o. g. Bekanntmachung in polnischer Sprache, verbunden mit der Bitte, diese öffentlich bekanntzumachen. Die Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt in Magdeburg ist entsprechend § 58 Absatz 5 Umweltverträglichkeitsprüfungsgesetz dafür zuständig.

I.

Laut der Bekanntmachung der GDOŚ vom 29.09.2023 wird mitgeteilt, dass das Verfahren zur Änderung der Entscheidung des Generaldirektors für Umweltschutz vom 16. August 2022, Az.: DOOŚ-WDŚZOO.420.24.2020. aka.132, welche die o. g. Umweltentscheidung teilweise aufhebt, wegen des komplexen Charakters der Sache nicht innerhalb der festgesetzten Frist beendet werden konnte, sodass als neue Frist für die Erledigung der 30. November 2023 festgesetzt wird.
Im Übrigen, insbesondere hinsichtlich der Einzelheiten zur Säumnisbeschwerde, wird auf die Bekanntmachung (s. unter II.) verwiesen.

II.

Die oben genannte Bekanntmachung der GDOŚ steht in polnischer Sprache **ab dem 16.11.2023 bis einschließlich 30.11.2023** im Internet unter <https://www.gdws.wsv.bund.de/> in der Rubrik Wasserstraßen / Planfeststellung / Planfeststellungsverfahren / „Umweltverträglichkeitsprüfung der Republik Polen für Modernisierungsarbeiten am Grenzfluss Oder“ zur Verfügung und ist über das UVP-Portal des Bundes unter <https://www.uvp-portal.de/de/node/461> einsehbar.

Diese Veröffentlichung im Internet ersetzt nach § 3 Absatz 1 des Planungssicherstellungsgesetzes (im Folgenden PlanSiG) die Auslegung dieser Bekanntmachung. Als weiteres Informationsangebot wird gemäß § 3 Absatz 2 Satz 2 PlanSiG angeboten, bei Bedarf diese Bekanntmachung in schriftlicher Form durch Versendung zur Verfügung zu stellen (Anforderung: schriftlich bei der Generaldirektion Wasserstraßen und Schifffahrt, Gerhart-Hauptmann-Str. 16, 39108 Magdeburg, per Fax: 0228/7090-9017, per E-Mail: Magdeburg.GDWS@wsv.bund.de oder telefonisch: 0228/7090-3610 oder 3612).

III.

Hinweise

Die Bekanntmachung der GDOŚ ist ab dem 16.11.2023 auf der unter II. genannten Internetseite zudem in deutscher Fassung, nur zur Information, ohne Gewähr auf inhaltliche Richtigkeit und Vollständigkeit einsehbar. Diese Fassung ist nicht Gegenstand dieser Bekanntmachung.

*Im Auftrag
Schädlich*

Vermessung und Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb

Strausberg, 09.11.2023

**Erben nach Helga Littkowski
Flurstück 10/1**

Unser Zeichen: 230189-GR/IKa

**Bekanntgabe des Ergebnisses der Grenzermittlung
und der Abmarkung von Grenzen durch Offenlegung**

Gemarkung: Flur: Flurstück:
Buchholz 1 10/1, 10/2
Lage: Buchholzer Straße 14/15
sind vermessen worden.

x Im Grenztermin am **27.09.2023** war Gelegenheit, sich über das Ergebnis der Grenzermittlung und die vorgenommenen Abmarkungen unterrichten zu lassen und die zur Grenzfeststellung notwendigen Anerkennungserklärungen abzugeben. Am Grenztermin haben Sie oder ein von Ihnen Bevollmächtigter jedoch nicht oder nicht bis zum Abschluss teilgenommen. Gegebenenfalls hat im Grenztermin Ihr Vertreter seine Bevollmächtigung nicht ausreichend nachgewiesen.

Gemäß § 17 Abs. 1 und Abs. 2 des Brandenburgischen Vermessungsgesetzes (BbgVermG) vom 27. Mai 2009 (GVBl. I 2009, S. 166), geändert durch Gesetz vom 19. Juni 2019 (GVBl.I/19, [Nr. 32]) gebe ich deshalb durch Offenlegung

- x das Ergebnis der Grenzermittlung bekannt.
- x die vorgenommene Abmarkung bekannt.

Die Einwendungen gegen das Ergebnis der Grenzermittlung und/oder der Widerspruch gegen die vorgenommenen Abmarkungen sind bei

Vermessung und Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Öffentlich bestellter Vermessungsingenieur
Buchhorst 3
15344 Strausberg

schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.

Die Offenlegung des Ergebnisses der Grenzermittlung und der Abmarkung erfolgt bei:

Vermessung und Gutachten
Dipl.-Ing. Matthias Kalb
Buchhorst 3
15344 Strausberg

www.vermessung-kalb.de

Matthias Kalb
ÖbVI

in der Zeit vom **01.12.2023** bis **01.01.2024**.

**Einladung zur Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Chorin
am Dienstag, 12. Dezember 2023 um 18:00 Uhr
in 16230 Chorin, Mittelereihe 7 (Gemeinderaum)**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Eröffnung durch den Vorsitzenden
2. Bericht des Vorstandes
3. Kassenbericht 2022 und 2023
4. Bericht der Kassenprüferin
5. Nachträgliche Genehmigung der Auszahlung 2022
6. Entlastung von Vorstand und Kassenführerin
7. Neuwahl von Kassenprüfern
8. Beschluss über Auszahlung des Reinertrages 2023
9. Bericht der Jagdpächter
10. Sonstiges

Die Sitzung ist nicht öffentlich.
Anträge zur Tagesordnung sind schriftlich bis zum 04.12.2023 an den Vorsitzenden zu senden.
Das Flächeneigentum ist in geeigneter Form nachzuweisen. Eigentümergemeinschaften können ihr Stimmrecht nur gemeinschaftlich ausüben, dazu ist ein von allen Eigentümern Bevollmächtigter zu bestimmen.
Die Pachtzahlung wird nur per Überweisung ausgereicht.

Dr. Jan Engel
Jagdvorsteher

Bauabgangsstatistik im Land Brandenburg

Das Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz – HBauStatG) regelt, dass für den Abbruch von Wohngebäuden auch die Eigentümerinnen und Eigentümer zur Auskunft verpflichtet sind.

Mit Ihren Angaben sichern Sie die Aktualität der jährlichen Fortschreibung des Wohngebäude- und Wohnungsbestandes für Ihre Gemeinde und damit u. a. die Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

Melden Sie bitte deshalb als *Eigentümerin/Eigentümer*

- **den Abbruch von Wohngebäuden bis 1.000 m³ umbauten Raum,**
- **den Abgang von Gebäudeteilen mit Wohnraum (Wohnräume, Wohnungen)**
- **die Nutzungsänderung von Wohnraum**

an das Amt für Statistik Berlin-Brandenburg, Standort Berlin (E-Mail, Fax oder Post).

Der Erhebungsbogen ist unter:

<https://www.statistik-bw.de/baut/servlet/LaenderServlet> online

abrufbar.

Beachten Sie bitte, dass der Abbruch von Wohngebäuden mit mehr als 1.000 m³ umbauten Raum bei der zuständigen Bauaufsichtsbehörde anzuzeigen ist.

In diesen Fällen reichen Sie bitte den ausgefüllten Erhebungsbogen zur Bauabgangsstatistik nur bei der Bauaufsichtsbehörde ein.

Berlin, 17.10.2023

Amt für Statistik Berlin – Brandenburg

II. NICHTAMTLICHER TEIL

RATHAUS

Neue Abfallfibel erscheint

Broschüre liegt ab Anfang Dezember aus



» Anfang Dezember erscheint die neue Abfallfibel, gültig für die Jahre 2024 und 2025. Die Abfallfibel enthält alle wichtigen Informationen rund um das Thema Abfallwirtschaft, wie die Kontaktdaten zur Kundenbetreuung der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH, Informationen zu den Recycling- und Wertstoffhöfen, Entsorgungshinweise und ein Abfall-ABC. Selbstverständlich enthält die Abfallfibel auch die kleinen Symbolsticker für die Kennzeichnung im eigenen Kalender.

Die Abfallfibel ist ab Anfang Dezember im **Amt Britz-Chorin-Oderberg** an folgenden Auslagestellen erhältlich:

AUSLAGESTELLE	ORT	STRASSE
Amt Britz-Chorin-Oderberg	Britz	Eisenwerkstraße 11
Astrid Mai	Britz	Eberswalder Straße 92
Verteilung durch Gemeinde	Brodowin	
Kfz-Service Wesenberg	Golzow	Lichterfelder Weg 14
Kita Storchennest	Hohenfinow	Hauptstraße 25
Bürgermeister Herr Marschner	Liepe	Choriner Straße 1
Kita	Liepe	Kirchstraße 5
Sportgebäude	Liepe	Am Sportplatz
Frau Neumann	Liepe	Karl-Liebknecht-Straße 1
Gaststätte „Zum Farmer“	Lüdersdorf	Dorfstraße 53
Nah & Gut	Lunow	Lüdersdorfer Straße 6
Infozentrum am Schiffshebewerk (Winterschließzeit beachten!)	Niederfinow	Hebewerkstraße 70a
Wohn- und Raumdekor	Oderberg	Angermünder Straße 55 b
Blumen-Atelier	Oderberg	Angermünder Straße 62
Förderverein Binnenschifffahrts-Museum Oderberg e. V.	Oderberg	Hermann-Seidel-Straße 44

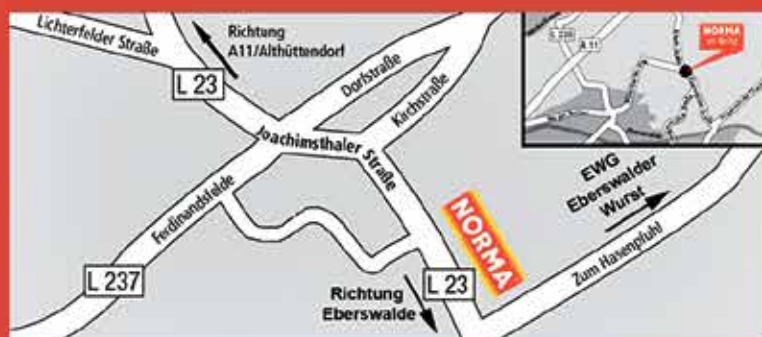
Landkreis Barnim, Umweltamt

2024/2025

ABFALLFIBEL
LANDKREIS BARNIM



Ab 27.11.2023 wieder erreichbar



Ihre NORMA-Filiale
in Britz, Joachimsthaler Str. 2

Abfallentsorgung 2024

Das Umweltamt stellt Ihnen auf den nächsten Seiten die Abfallentsorgungstermine 2024 für Hausmüll, Altpapier, Bioabfall, Gelbe Tonne, Elektroschrott und das Schadstoffmobil zur Verfügung.

Die Veröffentlichung der Entsorgungstermine erfolgt ab Anfang Dezember 2023 auch auf der Internetseite der Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (www.kreiswerke-barnim.de) sowie per BDG-Müll-App.

Die Abfallfibel mit wichtigen Hinweisen für die Abfallentsorgung für die Jahre 2024 und 2025 liegt an verschiedenen Verteilstellen im Barnim aus. Bitte nutzen Sie die in der Heftmitte befindlichen Aufkleber für die Kennzeichnung der Abfallentsorgungstermine in Ihrem individuellen Kalender.

Hinweis zur Entsorgung der Gelben Tonne:

Bei Fragen zur Gelben Tonne steht Ihnen die Firma REMONDIS unter 033398 84 90 oder per Mail an werneuchen@remondis.de gern zur Verfügung.

Ortsteil- und Straßenverzeichnis zu den Tourenplänen 2024								
Amt Britz-Chorin-Oderberg								
Landkreis Barnim, Umweltamt								
Bitte suchen Sie sich aus der Tabelle Ihren Ortsteil und ggf. Ihre Straße heraus und notieren Sie die jeweiligen Tourennummern. Die zu jeder Tourennummer gehörenden Entsorgungstermine finden Sie in den Tourenplänen 2024. Straßen, die nicht einzeln aufgeführt sind, werden im Rahmen der jeweiligen Ortsteiltour (fett geschriebene Ortsangabe) angefahren.								
Ort	Ortsteil	Straße	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 60 - 240 Liter	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 7-täglich	Hausmüll und hausmüllähnliche Gewerbeabfälle MGB 1.100 Liter 14-täglich	Gelbe Tonne	Barnimer Altpapier-tonne	Biotonne
Britz			15	15	5	1	5	8
Chorin	Brodowin		4	11	6	6	20	1
Chorin	Brodowin	Pehütz	4			6	11	1
Chorin	Chorin		4	11	6	6	20	1
Chorin	Chorin	Amt Chorin	4	11	6	6	20	1
Chorin	Chorin	Mönchsbrück	1			8	2	8
Chorin	Chorin	Senftenal	4			1	5	1
Chorin	Golzow		15		5	1	1	1
Chorin	Neuehütte		4			6	19	1
Chorin	Sandkrug		4	11		6	3	1
Chorin	Senftenhütte		4			1	1	1
Chorin	Serwest		4	11	6	6	20	1
Hohenfinow	Hohenfinow		1	11	1	6	11	7
Liepe	Liepe		1	11	6	6	2	7
Lunow-Stolzenhagen	Lunow		2	11	6	6	9	7
Lunow-Stolzenhagen	Stolzenhagen		2			6	9	7
Niederfinow	Niederfinow		1	11	1	6	2	7
Oderberg	Oderberg		1	11	1	6	11	8
Oderberg	Oderberg	Neuendorf	1			6	11	8
Parsteinsee	Lüdersdorf		2			6	9	7
Parsteinsee	Parstein		2	11	6	6	11	7

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt unter Telefon 03334 214-1565.



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag

Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher

Tel.: (0 33 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Tourenpläne 2024 - Abfallentsorgung
Amt Britz-Chorin-Oderberg
Landkreis Barnim, Umweltamt

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 60 - 240													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1	08.	19.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	1
Montag	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	Montag
2	09.	20.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	17.	08.	19.	10.	2
Dienstag	30.	-	-	23.	-	25.	-	27.	-	29.	-	31.	Dienstag
4	11.	01.	14.	05.	16.	06.	18.	08.	19.	10.	01.	12.	4
Donnerstag	-	22.	-	25.	-	27.	-	29.	-	-	21.	-	Donnerstag
15	06.	16.	08.	19.	11.	21.	12.	02.	13.	05.	15.	06.	15
Freitag	26.	-	28.	-	31.	-	-	23.	-	25.	-	28.	Freitag

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 1.100 (14-täglich) (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	02.	12.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	1 Montag
	15.	26.	23.	22.	21.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
5 Freitag	06.	02.	01.	12.	11.	07.	05.	02.	13.	11.	08.	06.	5 Freitag
	19.	16.	15.	26.	25.	21.	19.	16.	27.	25.	22.	20.	
	-	-	28.	-	-	-	-	30.	-	-	-	-	
6 Montag	08.	05.	04.	02.	13.	10.	08.	05.	02.	14.	11.	09.	6 Montag
	22.	19.	18.	15.	27.	24.	22.	19.	16.	28.	25.	21.	
	-	-	-	27.	-	-	-	-	30.	-	-	-	

Tourenplan 2024 Hausmüll - MGB 1.100 (7-täglich) (Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
11 Montag	02.	05.	04.	02.	06.	03.	01.	05.	02.	07.	04.	02.	11 Montag
	08.	12.	11.	08.	13.	10.	08.	12.	09.	14.	11.	09.	
	15.	19.	18.	15.	21.	17.	15.	19.	16.	21.	18.	16.	
	22.	26.	23.	22.	27.	24.	22.	26.	23.	28.	25.	21.	
	29.	-	-	27.	-	-	29.	-	30.	-	-	30.	
15 Freitag	06.	02.	01.	06.	03.	07.	05.	02.	06.	05.	02.	06.	15 Freitag
	12.	09.	08.	12.	11.	14.	12.	09.	13.	11.	08.	13.	
	19.	16.	15.	19.	17.	21.	19.	16.	20.	18.	15.	20.	
	26.	23.	22.	26.	25.	28.	26.	23.	27.	25.	22.	28.	
	-	-	28.	-	31.	-	-	30.	-	-	29.	-	

[illegible]

Tourenplan 2024 - REMONDIS Gelbe Tonne													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	08.	19.	11.	02.	13.	03.	15.	05.	16.	07.	18.	09.	1 Montag
	29.	-	-	22.	-	24.	-	26.	-	28.	-	30.	
6 Montag	15.	05.	18.	08.	21.	10.	01.	12.	02.	14.	04.	16.	6 Montag
	-	26.	-	29.	-	-	22.	-	23.	-	25.	-	
8 Mittwoch	17.	07.	20.	10.	02.	12.	03.	14.	04.	16.	06.	18.	8 Mittwoch
	-	28.	-	-	23.	-	24.	-	25.	-	27.	-	

Tourenplan 2024 - Bioabfall MGB 120 (14-täglich)													
(Bei den fett markierten Terminen weicht der Entsorgungstag vom üblichen Wochentag ab.)													
Tour	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Tour
1 Montag	02.	12.	11.	08.	06.	03.	01.	12.	09.	07.	04.	02.	1 Montag
	15.	26.	23.	22.	21.	17.	15.	26.	23.	21.	18.	16.	
	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	-	-	30.	
7 Dienstag	09.	06.	05.	03.	14.	11.	09.	06.	03.	01.	12.	10.	7 Dienstag
	23.	20.	19.	16.	28.	25.	23.	20.	17.	15.	26.	23.	
	-	-	-	29.	-	-	-	-	-	29.	-	-	
8 Mittwoch	10.	07.	06.	04.	15.	12.	10.	07.	04.	02.	13.	11.	8 Mittwoch
	24.	21.	20.	17.	29.	26.	24.	21.	18.	16.	27.	24.	
	-	-	-	30.	-	-	-	-	-	30.	-	-	

Tourenplan 2024 - Schadstoffmobil						
	Ort	Ortsteil	Standort	Datum	Start	Ende
Amt Britz-Chorin-Oderberg	Britz		Eisenwerkstraße - Nähe Kita	16.10.	10:45	11:15
	Chorin		Dorfstraße 19 a - Containerstellplatz	14.10.	16:45	17:00
	Chorin	Brodowin	Am Anger - Containerstellplatz	14.10.	16:15	16:30
	Chorin	Golzow	Lindenweg - Containerstellplatz	16.10.	11:30	11:45
	Chorin	Neuehütte	Waldstraße 31 A - Buswendeschleife	14.10.	17:45	18:00
	Chorin	Sandkrug	Angermünder Str. - Containerstellplatz	14.10.	17:15	17:30
	Chorin	Senftenhütte	Lindenstraße 11 - Bushaltestelle	15.10.	14:45	15:15
	Chorin	Serwest	Dorfstraße - Buswendeschleife	14.10.	15:45	16:00
	Hohenfinow		Am Anger - Containerstellplatz	21.10.	11:15	11:30
	Liepe		Gutshof - Einfahrt zum Gutshof	21.10.	12:00	12:15
	Lunow-Stolzenhagen	Lunow	Lüdersdorfer Straße - Feuerwehr	15.10.	12:00	12:30
	Niederfinow		Atomill - Containerstellplatz	21.10.	12:30	13:00
	Oderberg		Puschkinufer	15.10.	10:30	11:00
	Oderberg		Am Friedenshain - Containerstellplatz	15.10.	11:15	11:45
	Parsteinsee	Parstein	Lüdersdorfer Straße - Containerstellplatz	15.10.	12:45	13:15

Tourenplan 2024 - Elektroschrottabholung													
Abholung erfolgt nur aus privaten Haushaltungen und nur nach Anmeldung!													
Achtung - Um eine Abholung in Anspruch nehmen zu können, muss mindestens 1 Elektrogroßgerät bereitgestellt werden.													
	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	
Amt Britz-Chorin-Oderberg	14.	13.	12.	16.	17.	18.	16.	13.	17.	15.	12.	17.	Amt Britz-Chorin-Oderberg

Tourenplan 2024 - Weihnachtsbaumsammlung													
Die Entsorgung der Weihnachtsbäume wird durch die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) durchgeführt. Die Standorte, an denen die abgeschmückten Weihnachtsbäume bereitgelegt werden dürfen stellen wir in der BDG-App und auf www.kreiswerke-barnim.de zur Verfügung. Die Entsorgung erfolgt im Januar an folgenden Terminen: 08.01. und 23.01.2024													

Bei Fragen zu den Tourenplänen wenden Sie sich bitte an die Barnimer Dienstleistungsgesellschaft mbH (BDG) unter Telefon 03334 526200 oder an das Umweltamt Landkreis Barnim Telefon 03334 214-1565.

Nachruf

Im Alter von 83 Jahren verstarb unser langjähriges Mitglied der Freiwilligen Feuerwehr des Amtes Britz-Chorin-Oderberg



Kreisbrandmeister a. D.



Gerhard Grünberg

Er hat in seiner 67-jährigen Dienstzeit einen aktiven Beitrag in der Ortswehr Serwest geleistet. Als Kreisbrandmeister trug er zum wesentlichen Aufbau der Feuerwehr des Landkreis Barnim bei.

Hierfür gebührt ihm unser Dank.

Unser tiefes Mitgefühl gilt in dieser Zeit seiner Familie.

Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Gundula Köppen
Vorsitzende
des Amtsausschusses

Jörg Matthes
Amtsdirektor

Peer Winkels
Amtswehrführer

Traditionsunternehmen seit 1895 **Bestattungshaus** Susan Abraham



**TAG &
NACHT**

**FÜR
SIE DA**

033361/5 23 o. 0173/38 42 940

Ansprechpartner auch Frau Glöck
vom Blumenstübchen Joachimsthal
in der Schönebecker Straße

Inhaberin: Franziska



Gerent-Augustin

Filiale Finowfurt

Hauptstraße 126
16244 Schorfheide OT Finowfurt
☎ 03335 - 32 66 55

Filiale Eberswalde

Eberswalder Straße 70
16227 Eberswalde/Finow
☎ 03334 - 38 16 18

24 STUNDEN ERREICHBAR

www.steinke-bestattungen.de

Sie haben Abschied genommen
und möchten sich für erwiesene
Anteilnahme bedanken?

In vier einfachen Schritten
haben Sie eine Anzeige
gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl
von Motiven oder formulieren
Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt

Jederzeit im Internet auf:
heimatblatt.de/familienanzeigen

Mein Testament für unsere Natur

Heinz
Sielmann
Stiftung



Helfen Sie, bedrohte Tierarten und Lebensräume unserer schönen
Heimat auch für nachfolgende Generationen zu schützen.

Mit einem Testament zu Gunsten der gemeinnützigen Heinz
Sielmann Stiftung. Tun Sie mit Ihrem Nachlass nachhaltig Gutes.

Kostenfreies Informationsmaterial rund um das Thema Erben und
Vererben liegt für Sie bereit. Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Tel 05527 914 419 | www.sielmann-stiftung.de/testament

**“JEDER
BRAUCHT
MAL HILFE**

TelefonSeelsorge®



0800-1110111

0800-1110222

www.telefonseelsorge.de

LOKALES

Senftenhütter Bürgermeister in Zeiten der Wiedervereinigung

Frank Hesse im Erzählcafé

» Zum 3. Erzählcafé des Kultur- und Bildungsvereins Senftenhütte am 21. Oktober war Frank Hesse unser Gast. Der letzte hauptamtliche Bürgermeister des Dorfes berichtete aus der bewegten Wendezeit. Er sei ein „Zugezogener“, was nur halb stimmte, denn seine Mutter stammte bereits von hier, kehrte aber der ärmlichen und von vieler Arbeit gezeichneten Heimat den Rücken gen Eberswalde, wo auch unser Gast aufwuchs. Die Ferien verbrachte er jedoch stetig bei der Oma im kleinen Walddorf, verlor nie die Wurzeln und nutzte 1984 die Chance, ein Haus zu erstehen. Es war viel los damals im Dorf, jedes Wochenende war Disko. Man hörte „Dadideldumm, der Kommissar geht um“ und Nena – Neue Deutsche Welle war angesagt. Frank Hesse fasste Fuß, nahm Arbeit an als Betriebsschlosser in der neuen Milchviehanlage im Nachbarort Golzow. Man drängte ihn „als Guten“ zum Eintritt in die SED, doch er wick auf die DBD aus (Demokratische Bauernpartei Deutschlands). Ruckzuck wurde er im Kuhstall bei Cognac und Kaffee zum Bürgermeisterkandidaten gekürt und dann tatsächlich im Mai 1990 gewählt. Es begann eine aufregende und ereignisreiche Zeit. Nahezu täglich flatterten neue Gesetze der Volkskammer ins Büro, die abstrakt wirkten und für die sich darstellenden Dorfprobleme nicht griffig waren. Er suchte nach seiner Strategie, ging im Dorf spazieren, sprach mit den Bürgern und bekam so einen Überblick über die drängendsten Probleme. Zugleich entließ die Forst, die LPG und die benachbarte Kiesgrube die ersten Arbeitskräfte. Zu dieser Zeit hielt ein Schwabe im Auftrag des Arbeitsamtes auf der Bürgermeisterversammlung des Kreises einen Vortrag über ABM (Arbeitsbeschaffungsmaßnahme). Frank Hesse hörte zu,



Thomas Pätzold, Frank Hesse und Nico Conrad (von links nach rechts)

lud den Schwaben ein. Der Mann war begeistert: „Du hast ja ein schönes Dorf, das sieht ja aus wie eine Filmkulisse für den 2. Weltkrieg!“. Der Bürgermeister ließ sich beraten. Arbeitslose Dorfbewohner und die marode dörfliche Infrastruktur? Das ließ sich in den ABM doch gut zusammenführen! Mit seiner To-Do-Liste im Kopf sorgte er für die allerersten, das Dorf merklich verschönernden, ABM-Projekte im gesamten Altkreis Eberswalde. Auf diese Weise reaktivierte er auch den seit vielen Jahren brachliegenden Festplatz. Als eine Kulturpflegezuwendung in Höhe von 400 DM ins Haus flatterte, hatte er die Idee eines Dorffestes. Bei den Gemeindevertretern überwog die Skepsis: der Platz liegt zu weit außerhalb, da geht keiner hin; was ist, wenn es regnet?! Frank Hesse ließ sich nicht beirren. Das Märkische Konzertorchester wurde bereits zu 10:00 Uhr zum Frühschoppen eingeladen, spielte auch nachmittags noch zum Kaffeetrinken, bis abends nach

dem Wildschweinbraten der DJ übernahm und bei gesicherter Finanzierung aufgrund von zahlreichen verkauften Eintrittskarten das Bier zu schmecken begann. Unwidersprochen durch die anwesenden Zeitzeugen lässt sich behaupten, dass Frank Hesse bereits 1991 die Kultur, der sich bis heute überregional ungebrochenen Zuspruchs erfreuenden Senftenhütter Dorffeste, wiederbelebte.

Wir haben ihm gerne gelauscht und denken bei den nächsten Dorffesten wohl ganz besonders an die Tatkraft und den Wagemut des Bürgermeisters aus dem Jahr 1991.

Der Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte e. V. freut sich sehr über weitere Gesprächspartner für sein Erzählcafé, um die Dorfgeschichte nicht nur für Zugezogene nacherlebbar zu machen und zu dokumentieren.

Nico Conrad für den Kultur- und Bildungsverein Senftenhütte e. V.

Adventsmarkt in Lüdersdorf

Die Lüdersdorfer Frauen laden wieder, in diesem Jahr zum 4. Adventsmarkt am 9. Dezember ab 14:00 Uhr im Vorlaubenhaus, herzlich ein.

Liane Reuter, Lüdersdorf

DORFKIRCHE GOLZOW

Alte Handelsstraße 57

SONNTAG 17. DEZEMBER 2023

3. ADVENT



14.00 UHR:

**GOSPELKONZERT DES
GOSPELCHORS EBERSWALDE**

Eintritt frei - Die Kirchengemeinde bittet um eine Spende
am Ausgang

IM ANSCHLUSS:

GEMÜTLICHES BEISAMMENSEIN
VOR DER KIRCHE BEI
GLÜHWEIN & FEUER



Ev. Kirche Golzow mit dem Heimatverein

Hochzeitsmesse Oderberg, mit Liebe gemacht!

Angebote – individuell und regional

» Zum Auftakt der Adventszeit am 2. Dezember gestalten Oderberger Bürger und Gewerbetreibende gemeinsam die Erste Oderberger Hochzeitsmesse. Läutet der Advent das Fest der Liebe ein, also das christliche Weihnachtsfest, so soll es am Tag vor dem ersten Advent in Oderberg um nichts geringeres als die Liebe für's Leben gehen. Heiraten in Oderberg – wie wär's?

Wer diesen Anlass begeht, möchte oft nicht nach großen Anbietern suchen. Schöner ist es individuell. Oderberg, mit seiner Altstadt, dem nach Süden ausgerichteten Flussufer und Hängen, den hier ansässigen Gewerbetreibenden und Kulturschaffenden hat mehr zu bieten, als man denkt, um so ein Fest zu gestalten. Das will die Hochzeitsmesse zeigen. Wie bei den Offenen Höfen beteiligen sich verschiedene Orte in der Altstadt mit Angeboten rund ums Heiraten oder andere Festivitäten, wie z. B. runde Geburtstage oder Firmenevents.

Es war zunächst geplant, dass alles in der Angermünder Straße stattfindet. Dank des regen Interesses sind auch Angebote in der Berliner Straße und im Museumspark hinzugekommen.

An diesem Tag finden sie Trauringe, Hochzeitsmode, Traurednerin, Fotograf, Musik und DJ Vermittlung, Technik Verleih, Ausstellungen und vieles mehr. Ein Highlight: Friederike Heufelder spielt stündlich Hochzeitsmusik an der frisch sanierten Orgel in der Nikolaikirche, die im Oktober nach sechs Jahren Schließzeit wieder eingeweiht werden konnte. Die Barnimer Busgesellschaft stellt auf



dem Marktplatz ihren Oldtimerbus vor, der für Hochzeiten gemietet werden kann. Die Stadt stellt ein Ladengeschäft am Markt zur Verfügung. Dort präsentierten sich u. a. Claudia Neumann aus Lunow mit Hochzeitsmoden und Jens Peter Weismantel, DJ.

Partnertattoos kann man im Friseursalon stechen lassen. In der Angermünder Straße ist außerdem die Alte Seilerei mit Reeperbahn und Atelier Johanna Martin, sowie Brot und Kunst 57 geöffnet. In der Berliner Straße gibt es eine neue Ausstellung im Grafikatelier Heike Pander. Eine Bierverkostung des Barnimer Brauhauses wird im ehemaligen Schwarzen Adler geboten.

Der Kanuverleih bietet am Nachmittag ab Stadtmitte einen Shuttle zum Adventsnachmittag des Sportvereins Grün Weiß 90 in der Sporthalle am Friedenhain an.

Das Foto zeigt einige Mitwirkende (von links nach rechts) Jörg Voigt vom An- & Verkauf, ob Geschenk oder für den Polterabend, Nadine Krüger – Kosmetik Studio mit Brautstyling und Accessoires, Nicole Wiegand – Blumenatelier für Brautsträuße, Tisch-Raum- und Autodekorati-

onen, Ina Schich-Wilke – Raumausstatter mit Dekos und Geschenken, Corinna Rütz – Oderberger Kaffeestube, Melanie Klong – Der Oderberger, Anke Marquardt – Binnenschiffahrtsmuseum (mit Standesamt auf der Riesa), sowie Iwona Kowalczyk – Brot und Kunst 57 (Laden geöffnet mit Delikatem und Kunst)

Diese Aufzählung erhebt nicht den Anspruch auf Vollständigkeit. Weitere Infos auf der Webseite unter Leistungen <https://oderberger-hochzeitsmesse-1.jimdosite.com> oder QR-Code



Oderberg freut sich auf Sie!

Text/Bild: Johanna Martin

INFO

Termin 2. Dezember von 10 bis 18 Uhr

Organisiert von Nicole Wiegand,
Blumenatelier,
☎ 033369 281,
blumenatelier.wiegand@t-online.de
und
Nadine Krüger,
Kosmetik Studio,
☎ 01714025314,
nadine75kruger@aol.de



Nadine Krüger bei den Vorbereitungen

Britzer Adventsfest

am 3. Dezember 2023 von 14 bis 18 Uhr auf dem Sportplatz.

- Spaß für Kinder
- Kleines Programm
- Kaffee und Kuchen
- Waffeln
- Glühwein / Apfelwein
- Bratwurst

Kommen Sie mit guter Laune und genießen die weihnachtliche Atmosphäre.



Nachbarn laden ein zum

4. Hohenfinower Adventskalender

Wir treffen uns in Hohenfinow, Karlsruhwerk und Struhenberg, um die Adventszeit gemeinsam zu erleben!

Ansprechpartnerin: K. Klatt – 0163 160 6196

Fotos: Familie Püschel

Redaktion: K.Klatt & F.Menge

Termine

Mittwoch, 29.11. - 18-19 Uhr - Fam. Püschel, Kiwus/ Tarnick
Rondell am Bahnhof Niederfinow
Schmalzstullen vegan und vom Schwein
mit selbstgebackenem Brot, Glühwein und Feuerschale

Sonnabend, 2.12. - ab 15 Uhr - Billardverein
Dorfanger und Querhaus Hohenfinow
Dorfweihnacht, Kreativangebot des Kinder- und Jugendclubs

Mittwoch, 06.12. - 16-17Uhr - Familie Püschel
Querhaus Hohenfinow
Kaffee und Pfefferkuchen, Singen mit Christin Tarnick

Dienstag, 12.12. -18-19Uhr
Fam. Bielefeld/Eglin, Domke, Grossnick
Wanderer-Unterstand Karlsruhwerk
„Karlsruhwerker Dreierlei“ - Stockbrot, Glühwein, Feuerschale -
und eine kleine Überraschung !

Mittwoch, 20.12. - 18.00 - 19.00 Uhr
Kirche Hohenfinow
Orgel erleben und gemeinsames Singen bei Pfefferkuchen
und Glühwein

Ansprechpartnerin: K. Klatt - 0163 160 6196

Redaktion: K. Klatt, F. Menge, Okt.,23

Fotos: Familie Püschel

Kulturelle Bildung für alle!

Tanz, Kunst und Musik Semester in Oderberg, Januar – Juli 2024

» Wir wollen Kinder, Jugendliche und auch Erwachsene aus Oderberg und der Region in längere künstlerische und Lernprozesse einbeziehen. Zwischen Januar und Juli 2024 planen wir die folgenden regelmäßigen Kurse und Workshops in verschiedenen künstlerischen Bereichen:

- Wöchentliche Tanzkurse für Familien, Kinder und Erwachsene, Leitung Liz Erber
- Wöchentliche Bandproben für Kinder/Jugend, Leitung Martin Crave
- Perkussion Workshops, altersübergreifend, 2 x im Frühling
- Freies-Malen-Workshops, altersübergreifend, 2 x im Frühling
- Graffiti Wochenend-Workshop, altersübergreifend, 2 Tage im Frühling

Alle Angebote beruhen auf Spendenbasis und sind offen für alle.

Diese werden jeweils von einem professionellen Team aus Künstler:innen und Pädagog:innen aus der Region geleiten.



Foto: 2022, Margit Rosenberger

Wöchentliche Tanzangebote in Oderberg & Online:

Mama, Papa und ich kreativer Tanz

für Kinder von 2,5 bis 5 Jahren + ein Elternteil

► dienstags 15:15 – 16:10 Uhr

Kreativer Kindertanz

für Kinder von 8 bis 12 Jahren

► donnerstags 16:00 – 17:00 Uhr

Modernes und Kreatives Tanztraining für Erwachsene

Kreativität, Technik, und Flexibilität üben, Kraft aufbauen

Hybrid-Modell: Online- und Präsenzunterricht!

► donnerstags, 19:00–20:30 Uhr

INFO

Schreiben Sie uns bitte eine E-Mail, wenn Sie und/oder Ihr/e Kind/er Interesse haben, bei unseren wöchentlichen Kursen oder Workshops teilzunehmen.

KuNaKu – Haus für Kunst, Natur und Kultur gGmbH
Fliederweg 1, 16248 Oderberg
E-Mail: info@kunu.org
☎ +49 178 1879427



Foto: 2022, Denis Engel

Freies-Malen-Workshops für Jung und Alt werden zweimal im Frühling 2024 stattfinden.



Foto: 2022, Denis Engel

Ein 2-Tages Graffiti Workshop findet im Mai 2024 statt (altersübergreifend).



Foto: 2020, KuNaKu

Wöchentliche Bandproben für Kinder/Jugend, Leitung Martin Crave

Lust auf Sprachenlernen oder anderen mit Deutsch zu helfen?

Sei Teil des neue Sprachcafés in Oderberg!

Bei unverkrampften Gesprächen und Gesellschaftsspielen finden Deutsche und Zugezogene im Sprachcafé in Oderberg zueinander. Alle Altersgruppen willkommen.

► Mittwochs 16 – 18 Uhr

Kinder- & Jugendtreff Oderberg
Platz der Einheit 14, 16248 Oderberg

Tee und Café werden serviert.

Keine Anmeldung nötig – einfach vorbeikommen!



Foto: 2022, Margit Rosenberger (mit Michael Metzler)

Perkussion-Workshops für Jung und Alt werden zweimal im Frühling 2024 stattfinden.

Max Taut in Chorin – der Architekt der Moderne in seinem Refugium

Sonderausstellung Winter/Frühjahr 2024 im Kloster Chorin

» Die Sonderausstellung wird am 10. Dezember um 14 Uhr im Kloster Chorin eröffnet. Erstmals werden die enge Verbindung des Architekten Max Taut und seiner Familie nach Chorin und damit auch zum Kloster Chorin thematisiert.

Max Taut heiratete 1914 Margarethe Wollgast, eine Tochter des Gastwirtes der „Alten Klosterschenke“.

Durch die familiäre Bindung nach Chorin und den engen Bezug zur Choriner Landschaft mit dem markanten Backsteinkloster hielt sich das Ehepaar Taut sehr häufig in Chorin auf. In der Zeit des zweiten Weltkriegs, in der Max Taut Berufsverbot erhalten hatte, lebte die Familie vollständig in Chorin.

In den Nachkriegsjahren, als Max Taut mit der Neugründung der Berliner Akademie der Künste und Plänen für den Wiederaufbau Berlins befasst war, pendelte er von Chorin nach Berlin.

In seinem Spätwerk in den 1960er Jahren entwickelte Max Taut eine Familiengrabstätte, die sich auf dem Klosterfriedhof Chorin befindet. Sie bietet dem Architekten der Moderne im Schatten der mittelalterlichen Klosterkirche die letzte Ruhe und uns einen Ort der Erinnerung.

Die Sonderausstellung ist vom 10. De-



Max Taut, Chorin bei Sonnenuntergang, Pastellkreide auf Velin, auf Karton montiert 24,5 x 34 cm, 1906.

zember bis zum 12. Mai 2024 täglich geöffnet. Winteröffnungszeiten 10 bis 16 Uhr (letzter Einlass 15:30 Uhr), Sommeröffnungszeiten ab April 2024 täglich von 9 bis 18 Uhr (letzter Einlass 17:30 Uhr). Am 17. Februar 2024 trägt Jana Leistner um 14 Uhr im Rahmen der Sonderausstel-

lung ihren Vortrag „Max Taut auf Hiddensee“ vor.

Die architekturhistorische Betrachtung auf den Spuren von Max Taut widmet sich den vier Sommerhäusern, die der Architekt in den 1920er Jahren für die Insel entworfen hat.

**Bald
ist es wieder
so weit ...**



Besprechen Sie Ihr festlich gestaltetes
Weihnachtsinserat mit uns:

Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH
Uwe Rademacher

Tel.: (033 31) 29 71 69 • Fax: (030) 577 95 818

Mobil: 0176 43 03 58 16

E-Mail: rademacher-uwe@t-online.de



**IHRE STIFTUNG
FÜR EINE LEBENDIGE ERDE!**

Das WWF Stiftungszentrum bietet Ihnen an, eine eigene Stiftung für den Natur- und Umweltschutz zu gründen – ganz nach Ihren Wünschen.

Oberstes Ziel des WWF ist die Bewahrung der biologischen Vielfalt – ein lebendiger Planet für uns und unsere Kinder.

Für weitere Informationen und kostenloses Informationsmaterial zu unseren Angeboten wenden Sie sich bitte an:

Gaby Groeneveld
WWF Deutschland
Reinhardtstraße 18
10117 Berlin
Telefon 030 311 777-730
wwf.de/stiftung

Danke an Lunow

Tolles Erntefest dank vielfältiger Unterstützung

» Am 2. September 2023 gab es anlässlich unseres Erntefestes im Ortsteil Lunow ein tolles Fest. Ich sage auf diesem Wege ein dickes Dankeschön an alle, die den Umzug mitgestaltet haben, an alle die einen Wagen oder Gefährt geschmückt haben, an alle die am kulturellen Programm teilgenommen haben, an alle die einen Kuchen gebacken und verkauft haben. Ein Dankeschön an die Moderatorin Frau Elisabeth Radünz. In diesem Jahr konnten wir Frau Nicole Koepnick erneut, als Erntekönigin krönen. Ein Dankeschön an Frau Antje Hagedorf und Ihre Familie, die für lustige Spiele gesorgt haben. Herr Rudolf Hildebrandt hat die Festbühne herrlich herbstlich hergerichtet.

Ein Dank an unsere Wehren aus dem Ortsteil Lunow und Ortsteil Stolzenhagen, die beim Umzug für Sicherheit sorgten. Ein Dankeschön an die kleine Dorfschule, die unsere kleinen Gäste mit Spielen und Bastelarbeiten beschäftigt haben.

Ein Dank an dem Schützenverein Stolzenhagen e.V. der die Gäste die Möglichkeit einräumte Schießübungen zu absolvieren. Der Erlös konnte dem Erntefest zugeführt werden.

Ein Dankeschön an dem Getränkehandel Grafe mit Team, der Elektrofirma Lorenz die für die Beleuchtung im und um das Festzelt gesorgt hat.

Ein Dankeschön der Firma M & N für die finanzielle Unterstützung.

Herzliche Grüße
Ihre Andrea von Cysewski
ehrenamtliche Bürgermeisterin
Gemeinde Lunow-Stolzenhagen



JUNGES LEBEN

Besuch unserer Partnerschule aus dem polnischen Debno

Ein gelungener Projekttag

» Am 7. November erhielt unsere 6. Klasse Besuch von einer Gruppe von 15 Kindern aus unserer Partnerschule aus Debno, begleitet von ihrer Deutschlehrerin Paula. Von langer Hand vorbereitet durch die Klassenlehrerin Frau Kunze, die Schulleiterin Frau von Cysewski und den Lehrer Herrn Singer startete der Tag um 9 Uhr nach der Begrüßung mit einer Vorstellungsrunde. Im Anschluss stellte die 6. Klasse an unseren schönen Whiteboards mit einer Powerpoint-Präsentation unsere Schule und unseren Ort Oderberg vor. Während des gesamten Besuches wurden wir prima von Frau Dutka aus dem Hort als Dolmetscherin unterstützt. Nun wurde es aber Zeit für eine erste Stärkung in Form eines gemeinsamen Frühstücks.

Anschließend wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt. Eine Gruppe besuchte eine Führung durch das Schifffahrtsmuseum, die andere Gruppe bestieg den Albrechtsberg und absolvierte dort vorbereitete Stationen. An der ersten Station am Gefallenendenkmal haben einige Kinder ihre eigenen Familiennamen gefunden. Sie sollten sich Gedanken über das Leben der Personen machen, welche Berufe sie gehabt haben könnten und darüber Geschichten schreiben. An der anderen Station waren Teamarbeit und Wahrnehmungsübungen gefragt. Einem Team-Mitglied wurden die Augen verbunden und zu einem Baum geführt. Dann waren seine Sinne gefragt: durch Tasten und Riechen sollte der Baum erkannt werden. Doch zunächst wurde der-



jenige wieder an seinen Ausgangspunkt zurückgebracht und erst dann die Augenbinde entfernt. Würde er auf den richtigen Baum zugehen? Danach erfolgte ein Wechsel der Gruppen.

Bewegung macht bekanntermaßen hungrig, sodass es Zeit für eine kleine Stärkung in Form von Bockwurst mit Brötchen wurde. Dafür hatte unser Hausmeister Herr Gädeke alles super vorbereitet. So gestärkt, waren alle gespannt auf die Präsentation der Geschichten vom Albrechtsberg. Zum Abschluss unseres Projekttages gewährten wir einen Einblick in unseren Musikunterricht. Unser

Musiklehrer Herr Singer führte mit den Kindern Rhythmusspiele durch. Zu einem polnischen Lied wurden dann Rhythmusübungen gemacht.

Auch das schönste Treffen geht einmal zu Ende, sodass wir uns gegen 13 Uhr von unseren Gästen verabschieden mussten. Das Resümee lautet: allen Kindern hat dieses gemeinsame Projekt gefallen und alle hoffen, dass noch weitere folgen werden. Ein herzliches Dankeschön an alle Unterstützer, welche zum Gelingen dieses Treffens beigetragen haben!

K. Kruwinnus
Grundschule Oderberg



Gespenster groß, Gespenster klein, wollen unsere Gäste sein

„Halloweenfest in der Kita Zauberlinde“

» Wie jedes Jahr, war es auch dieses Jahr wieder so weit, wir feiern Halloween. Am 27. Oktober 2023 wurde es für die Kinder der Kita Zauberlinde schaurig schön. Und so trafen sich kleine Hexen, Vampire, Kürbisse und Gespenster zwischen ausgeschnitzten Kürbissen, viel Kerzenlicht und Gruselgesichtern. Im Vorfeld wurde schon viel vorbereitet, Gespräche über das Fest geführt und natürlich Ideen gesammelt, um unser Halloweenfest wieder zu etwas ganz Besonderem zu machen. Die Kinder sind schon Wochen vorher aufgeregt und teilen mit, als was sie sich verkleiden und auch schaurig schöne Namen entstanden. Dieses Jahr passte sich das Wetter dem Gruselfest an, denn es fing an zu Regnen. Aber das tat der Stimmung keinen Abbruch und alle machten das Beste daraus. Nach der Eröffnung und einem kleinen gestalteten Gruselprogramm,



Fotos: Bodo Kleemann



war es auch schon Zeit für eine Stärkung, denn der Fackelumzug stand an. Viele Eltern, unsere Küchenfee Michi und unsere Praktikantin Celine sorgten für ein schaurig aussehendes Buffet.

Warme Getränke, Deftiges vom Grill, eine leckere Kürbissuppe und Stockbrot waren ein willkommener Imbiss zur Abendzeit.

Ein großes und von Herzen kommendes Dankeschön an alle Eltern, an die freiwillige Feuerwehr Golzow, dem Heimatverein, Mario Wrensch und Team, Bodo Kleemann, dem Amt Britz-Chorin-Oderberg und natürlich dem Team der Kita Zauberlinde. Sie alle haben zum Gelingen unseres Festes beigetragen und das Fest auch dieses Jahr wieder zu etwas ganz Besonderem gemacht.

Das Team der Kita Zauberlinde

IMPRESSUM NICHTAMTLICHER TEIL DES AMTSBLATTES FÜR DAS AMT BRITZ-CHORIN-ODERBERG

Herausgeber, Druck und Verlag:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18,
E-Mail: redaktion@heimatblatt.de, www.heimatblatt.de

Verantwortlich für den Gesamthalt:
Ines Thomas, Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 28 09 93 45, Fax (030) 57 79 58 18

Anzeigenannahme:
Heimatblatt Brandenburg Verlag GmbH,
Werftstraße 2, 10557 Berlin,
Telefon (030) 57 79 57 67

Die nächste Ausgabe erscheint am **15. Dezember 2023**.
Anzeigenschluss ist am **1. Dezember 2023**.

Bernhard Kappes

Heizung • Sanitär • Bauklempnerei

**Qualität, Betriebssicherheit und Lebensdauer
sind für Sanitär- und Heizungs-Anlagen
besonders wichtig.**

**Wir danken unseren Kunden
für Ihre Treue zum
40. Firmenjubiläum.**

Eberswalder Straße 5 · 16230 Britz
Tel.: 033 34/421 39 · Fax: 033 34/420 943
mobil: 0172/320 31 48 · E-Mail: info@bernhard-kappes.de

Erntefest der Kita Lüdersdorf

Mit Festumzug und Süßigkeiten-Regen



» Am 29. September beging die Kita Lüdersdorf ihr Erntefest.

Im Vorfeld des Festes bastelten die Kinder ihre Früchtekostüme, verteilten im Dorf Einladungen zum Festumzug, schmückten die Erntewagen der Kita und brachten verschiedene Obst- und Gemüsesorten in kleinen Körbchen mit. So wurde ein frischer Gemüseintopf ge-

meinsam mit den Kindern gekocht und Obst und Gemüse blind verkostet.

Am späten Nachmittag kamen die Eltern und Großeltern mit geschmückten Bollerwagen, Laufrädern oder kleinen Traktoren und gemeinsam mit der Feuerwehr starteten alle zu einem Festumzug durchs Dorf, wo die Dorfbewohner vom Straßenrand uns zuwinkten und uns Sü-

ßigkeiten überreichten. Wir möchten uns ganz herzlich bei der Feuerwehr Lüdersdorf und der Jugendfeuerwehr für ihre Unterstützung bedanken.

Zum Abschluss des Festes gab es noch einen „Süßigkeiten-Regen“.

*Babett Wallburg
Leiterin Kita Lüdersdorf*



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft | IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn | info@german-doctors.de | www.german-doctors.de



Schaurig schön im Hort „Britzer Strolche“

Auf das Halloween-Fest folgt der Weihnachtsmarkt

» Halloween feiern mit 114 Kindern ist eine große Herausforderung, der wir uns jedoch trotzdem jedes Jahr stellen. Bereits im September gibt es Absprachen bei allen Kollegen, denn es soll kein Kostüm doppelt geben.

Kostüme wurden genäht, getauscht und die ersten Vorbereitungen getroffen. Auch bei der Gestaltung des Büfetts gehen die Meinungen auseinander, denn je gruseliger desto besser. Auch die Eltern waren aufgerufen, das Büfett gruselig zu gestalten.

Augensuppe, Fingerwürstchen, Spinnenkekse, Brötchen mit Augen, Bouletten mit Beinen, Cupcakes mit Augen, Mumiwürstchen und noch ganz viel mehr gab es zur Auswahl. Eine Mädels-Gruppe führte Halloweentänze vor und ansonsten gab es ein buntes Programm, sodass niemanden langweilig wurde. Durch das tolle Engagement der Erzieher und Eltern, war es ein rundum gelungenes Halloweenfest für die Kinder und Eltern, die ihre Kinder am Nachmittag abgeholt haben.

Bereits am 1. Dezember beginnt um 14 Uhr unser jährlicher Weihnachtsmarkt auf dem Schulhof in Britz. Gerne können alle vorbeischaun und es sich gemütlich machen am Feuer. Wir bieten Grillwurst, Stockbrot, frische Waffeln, eine Tombola, einen Bastelstand, Tanzauftritte, einen Schminkstand, Kuchenstand und Getränkestand, eine Versteigerung mit tollen Gewinnen und zum Abschluss besucht uns Theater Stolperdraht mit einem Theaterstück. Alle sind herzlich eingeladen.



Herbstferien 2023

Buntes Programm der Jugendarbeiter:innen

» Nach dem Erfragen der Wünsche der Kinder und Jugendlichen gestalteten wir wieder ein buntes Programm für die Herbstferien.

„Mal ein Tag nur für die Großen!“, so begannen die Ferien in Berlin beim Lasergame. Mehrere Spiele wurden durchgeführt: mal jeder gegen jeden, mal in Aufteilung nach Gruppen, Jungs gegen Mädchen oder Zombie-Lasertag. Das Resümee für diesen Tag: einmal in den Ferien ein Angebot zu gestalten nur für die Großen. Weiter ging es mit unserem Projekt „Kul-

turelle Vielfalt. Wir „reisten“ nach Italien, Schottland und Belgien, recherchierten im Internet, aber auch Bücher kamen zum Einsatz. Auf der Nintendo Switch (Minecraft) wurde das Kolosseum in Rom nachgebaut.

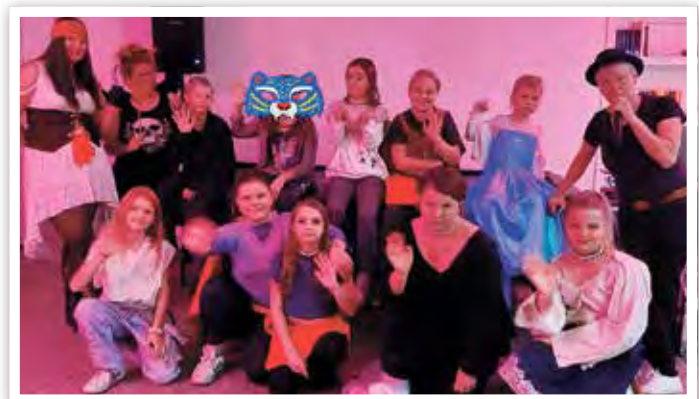
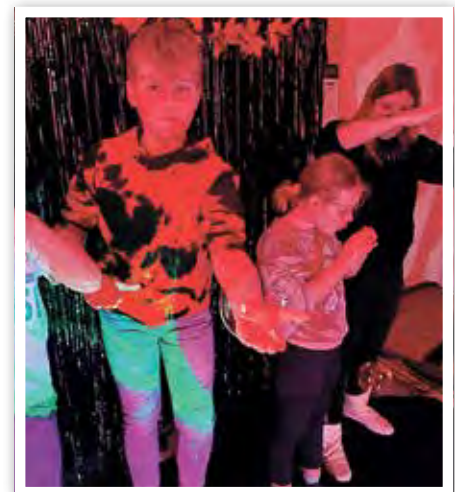
Die erste Woche wurde im Schloss Lichterfelde musikalisch abgeschlossen. Die Kinder konnten sich – dank dem Rockmobil Barnim – an Gitarre, Bass und Schlagzeug ausprobieren. Am Ende wurde dann alles gemeinsam präsentiert. Die zweite Woche stand ganz im Zeichen

der Kreativität. Aus alten Sachen wurden Kostüme designt, welche dann beim Kostümball präsentiert wurden.

Auch nach der Seifenblasenshow durften die Kinder selber probieren, mit diversen Hilfsmitteln kleine und große Seifenblasen zu formen. Wieder ein gelungenes Ferienprogramm für alle.

Und wie heißt es so schön? Nach den Ferien ist vor den Ferien! Ihr habt Ideen für die Winterferien 2024? Dann her damit!

*Das Team der Jugendarbeit
im Amt Britz-Chorin-Oderberg*



Auf die Plätze, fertig und sammeln ...

Für die Tiere im Zoo Eberswalde

» Kastanien, Eicheln und Nüsse wurden im Hort „Britzer Strolche“ gesammelt. Bereits im letzten Jahr konnten Rekordzahlen im Hort erreicht werden und auch in diesem Jahr wurden die Kinder aufgefordert, fleißig für die Tiere im Wald zu sammeln.

Täglich kamen mehrere hunderte Kilo an Kastanien in den Hort, sei es zu Fuß, mit dem Rad, mit dem Auto oder sogar mit dem Anhänger.



Maja, Rekordsammlerin

Foto: Kristin Freundt

Insgesamt wurden 1.983,2 kg in nur sieben Werktagen gesammelt, was nun unseren Rekord von 2022 bei Weitem übertraffen hat.

Alle teilnehmenden Kinder haben feierlich eine Urkunde und Medaille erhalten und die zwei Kastanienrekordhalter erhielten einen Gutschein für das Fitolino und eine Jahreskarte für den Zoo Eberswalde.

Carolyn Mahlendorf

Tatütata unsere Feuerwehr ist da!

Ein interessanter und lehrreicher »Probe«-Besuch



» So manch einer dachte wohl, was macht denn die Freiwillige Feuerwehr im Kindergarten. Ist da was passiert. Am 20. Oktober hatten wir Besuch von unserer Freiwilligen Feuerwehr Brodowin und Serwest. Was braucht ein Feuerwehrmann für seinen Einsatz? Wo kann die Feuerwehr helfen? Was machen wir, wenn es brennt? Viele Fragen wollten beantwortet werden. Neugierig und etwas respektvoll betrachteten die Kinder unsere Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Robert Riebe und Marcus Boche. Die Männer in ihrer Schutzkleidung

zu sehen, war für die meisten Kinder doch sehr beeindruckend. Sie konnten alles anfassen und auch mal fühlen, wie schwer so ein Feuerwehrmann zu tragen hat. Dann folgte noch ein wichtiger Teil: Was tun wir, wenn es in der Kita brennt? Gemeinsam probten wir den Ernstfall und den Weg vom Signal bis zur Sammelstelle.

Dann fuhr auch noch die echte Feuerwehr vor und wir beobachteten, wie die Schläuche ausgerollt wurden und die Feuerwehrmänner mit voller Ausrüs-

tung den Einsatz probten. Da kam auch die Frage: „Aber das ist doch nur eine Probe?“ So manch einer hat sicher geglaubt, in der Kita brennt's. Aber zum Glück war alles nur eine Probe. Auch unsere Kinder wurden wieder entspannter, als sie alles an der Feuerwehr und dem „Einsatzort“ genauer betrachten und erkunden konnten. Ein großes „Dankeschön“ an alle freiwilligen Feuerwehrmänner, die so eindrucksvoll mit uns den Ernstfall geübt haben. Für alle war es ein interessanter und lehrreicher Vormittag.

Das Kita-Team der Sieben-Seen-Zwerge



www.heimatblatt.de

Heimatblatt
BRANDENBURG
Verlag



Lokaler geht's nicht

Rund
um die Uhr
in den
Ortszeitungen
Ihre eigene
Anzeige
schalten.

SENIOREN

Eine Rundreise auf dem Werbellinsee

Ausflug der Senior:innen aus Stolzenhagen

» Auch in diesem Jahr hieß es wieder für interessierte Seniorinnen und Senioren aus Stolzenhagen „Leinen los“. Diesmal führte uns die Schiffstour rund um den Werbellinsee mit der Reederei Wiedenhöft. Mit zwanzig Personen haben wir uns am 4. Oktober auf den Weg nach Joachimsthal zur Anlegestelle gemacht, um von dort in See zu stechen. Alle waren gut gelaunt und ließen die Rundreise gemächlich angehen. Dabei ist hervorzuheben, dass unsere älteste Seniorin aus Stolzenhagen mit 97 Jahren mit von der Partie war. Während der Fahrt erhielten wir viele interessante Informa-

tionen über den See, anliegende Orte und Objekte, damals und heute. Dabei ließ der Kapitän auch so manche Anekdote einfließen. Obwohl an diesem Tag bereits zeitweilig eine steife herbstliche Brise wehte, konnten wir das Sonnendeck noch ausgiebig nutzen und so manchem Surfer und Kitesurfer bei seinen Aktivitäten zusehen. Während der Rundreise ließen sich alle bei einer Tasse Kaffee den leckeren Kuchen, sowie diverse andere Speisen und Getränke, schmecken. Wieder angekommen an der Anlegestelle Joachimsthal nach zweieinhalb stündiger Fahrt traten wir, angereichert mit

vielen neuen Eindrücken und guter Dinge, die Heimreise an. Durch die Bildung von Fahrgemeinschaften konnte für jeden das Transportproblem nach Joachimsthal gelöst werden, wofür wir uns an dieser Stelle bei den Autofahrern bedanken möchten. Ebenfalls ein großes Dankeschön für die freundliche und zuvorkommende Betreuung und Bewirtung an die Besatzung an Bord.

Christine Müller
Johannes Albrecht
Ortsvertreter im Seniorenbeirat
für Stolzenhagen



ANZEIGEN

Wir erhalten Einzigartiges.
Mit Ihrer Hilfe.

Spendenkonto
IBAN: DE71 500 400 500 400 500 400
BIC: COBA DE FF XXX, Commerzbank AG
www.denkmalschutz.de



Werden auch Sie zum Helfer!

Spendenkonto: Bank für Sozialwirtschaft
IBAN: DE26 5502 0500 4000 8000 20 | BIC: BFSWDE33MNZ
German Doctors e.V. | Löbestr. 1a | 53173 Bonn
info@german-doctors.de | www.german-doctors.de

Weitere Veranstaltung des Programms „Pflege vor Ort“

Am 28. November in Oderberg

» Sehr geehrte Senioren und Seniorinnen in Oderberg, im Rahmen des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ ist es uns möglich, zusätzliche Gruppentreffen zu unterschiedlichsten Themen zu gestalten. So haben wir schon zwei Veranstaltungen bei Kaffee und Kuchen mit unterhaltsamen Momenten, musikalisch und auch gesprochen, in der Festscheune Buckow sowie im Sportzentrum in Oderberg durchgeführt. Diese Treffen in gemütlicher Runde auch zum Thema Demenz haben uns gezeigt, wie wichtig es doch sein kann, schon einmal darüber gesprochen zu haben, ohne vielleicht selbst davon betroffen zu sein. Auch die Thematik rund um den Tod wurde von den interessierten Senioren sehr gut angenommen.

All das ist uns dank des Förderprogramms „Pflege vor Ort“ und der Unterstützung des Amtes Britz-Chorin-Oder-

berg zusätzlich möglich. So haben wir auch für die Seniorengruppe Oderberg einen geselligen Nachmittag geplant, wo wir uns bei Kaffee und Kuchen unter dem Motto **„Singen gegen das Vergessen – reden, Kaffee, Kuchen essen“** dem Thema Demenz in lockerer Runde widmen wollen. Dabei werden wir musikalisch begleitet.

Wir hoffen, auch Sie ein wenig neugierig gemacht zu haben und laden Sie herzlich ein, am

**Dienstag, dem 28. November,
um 15 Uhr in der Weinstube,
Sportzentrum Oderberg.**

unser Gast zu sein. Sollten Sie gern dabei sein wollen, den Weg dorthin aber nicht allein bewältigen können, reden Sie einfach mit uns und wir werden Ihnen hilf-

reich zur Seite stehen. Aus organisatorischen Gründen würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme vorher unter den nachfolgenden Telefonnummern mitteilen:

Frau Drechsler-Wiese

☎ 0152-56545638

Herr Lachmann

☎ 0174-9955010

Frau Gebler

☎ 0172-6407801

Frau Schülke

☎ 033369-744061

Sollten Sie das Anmelden verpasst haben, aber gern dabei sein wollen, kommen Sie einfach dazu – wir freuen uns auf Sie. Bis dahin grüßen wir ganz herzlich.

*Ihr Seniorenbeirat
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

„Pflege vor Ort“ – Vorweihnachtliche Veranstaltung

Für alle Pflegenden und zu pflegenden Seniorinnen und Senioren im Bereich des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

» Da uns das Förderprogramm „Pflege vor Ort“ noch etwas Raum lässt, möchten wir Sie, liebe Pflegenden und zu pflegenden Senioren noch einmal in diesem Jahr zu einer vorweihnachtlichen Runde

**am 29. November um 14 Uhr
in die Festscheune nach Buckow**

einladen. Mit einem kleinen Programm, bekannten Melodien – gespielt und gesungen – bei Kaffee und Kuchen, aber auch mit kleinen Überraschungen wollen wir uns gemeinsam auf die Weihnachtszeit einstimmen und unseren Dank zum Ausdruck bringen.

Wir hatten alle Betroffenen bereits im Amtsblatt Oktober dazu eingeladen und möchten hier noch einmal erinnern.

Die Einladungen wurden verteilt, soweit uns die Betroffenen bekannt sind.

Sollten wir nicht alle Pflegenden und zu pflegenden Senioren erreicht haben, sehen Sie bitte diese Zeilen als Einladung an.

Gern können Sie uns dazu auch telefonisch kontaktieren.

Wenn Sie die An- und Abreise nicht selbst bewältigen können, werden wir Sie gern unterstützen und gemeinsam eine Lösung für den Transfer finden.

Auch an eine medizinische Betreuung ist gedacht, in der Hoffnung, diese nicht nutzen zu müssen.

Aus organisatorischen Gründen würden wir uns freuen, wenn Sie Ihre Teilnahme vorher unter den nachfolgenden Telefonnummern mitteilen.

Gern können Sie auch mit Ihren Ortsvertretern im Seniorenbeirat darüber sprechen und um Anmeldung für Sie bitten. Telefonische Anmeldungen sind unter den nachfolgenden Telefonnummern möglich:

Herr Lachmann

☎ 0174-99 550 10

Frau Drechsler-Wiese

☎ 0152-565 45 638

Das Organisations-Team freut sich, Ihnen wieder etwas Abwechslung und Freude in den Alltag bringen zu dürfen.

*G. Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirats
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*

Gesprächsrunde auf Einladung des Seniorenbeirats

Am 1. November im Rathaus Britz



» Traditionell fand die vom Seniorenbeirat des Amtes Britz-Chorin-Oderberg veranstaltete alljährliche Gesprächsrunde mit Senioren und Seniorinnen unseres Amtsbereiches im Rathaus Britz statt. Wir hatten uns die Themen:

- Brandschutz, besonders im Alter, der Amtswehrführer berichtet
 - Die Volkssolidarität Barnim e. V. stellt sich vor, Probleme besonders auf dem Lande
 - Bericht des Amtsdirektors über neue Vorhaben und was erreicht wurde
- vorgenommen und als Gesprächspartner waren der Amtsdirektor, Herr Matthes, der Amtswehrführer, Herr Winkels, und in Vertretung der Geschäftsführung der Volkssolidarität Frau Gezilnius und Frau Naue anwesend. Als Gast konnten wir den Bundestagsabgeordneten, Herrn Stefan Zierke begrüßen.

Nach der Eröffnung und Begrüßung

durch die Vorsitzende des Seniorenbeirats, Frau Gisela Drechsler-Wiese, wurden erst einmal Kaffee und Pfannkuchen gereicht, denn es war Kaffeezeit, und so für eine entspannte Atmosphäre gesorgt. Frau Naue gab einen kurzen Überblick über das Leistungsangebot der Volkssolidarität Barnim e. V. zur Unterstützung in der Häuslichkeit, wie Essen auf Rädern, haushaltsnahe Dienstleistungen, ambulante Pflege und Hausnotruf, sowie zur Tagespflege und zum betreuten Wohnen. Sie gab Tipps, wie man einen Pflegegrad beantragt, denn der ist wichtig, um Leistungen erhalten zu können, wie z. B. Pflegegeld, Entlastungsbetrag und Zuschüsse zu Umbaumaßnahmen. Ganz wichtig ist es auch, rechtzeitig eine Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung zu erstellen.

Nun konnte Herr Winkels mit der Präsentation der Amtsfeuerwehr beginnen. Im

Amtsbereich gibt es in den 16 Orten insgesamt 15 Ortswehren. Die gesamte Arbeit wird ehrenamtlich geleistet. Es gibt lediglich einen hauptamtlichen Gerätewart, da diese Aufgaben nicht mehr von den Kameraden zu schaffen waren. Die Ausrüstung der Ortswehren ist äußerst kostenintensiv. Es gilt, die Gesundheit und das Leben der Kameraden bei den Einsätzen so gut wie möglich zu schützen. Alle zwei bis drei Minuten ist in Deutschland ein Brand zu bekämpfen. Besonders gefährlich sind die entstehenden Brandgase, da in allen Lebensbereichen der Anteil an synthetischen Stoffen erheblich ist. Deswegen ist der vorbeugende Brandschutz so wichtig, angefangen in der Kita bis eben bei den Senioren. Er benannte die Hauptursachen für die Entstehung von Bränden nach der Häufigkeit und gab praktische Tipps zur Vermeidung für den häuslichen Bereich. Auch die zur Pflicht gewordenen Rauchmelder in den Wohnungen haben schon die Ausbreitung etlicher Brände verhindert, auch wenn es ab und zu mal Fehlalarm gibt.

Im Anschluss bekam Herr Zierke die Möglichkeit, zu den aktuellen Geschehnissen und Problemen Stellung zu nehmen, die uns als Bürger bewegen. Er sprach u. a. über die Berichterstattung in den Medien, die Energiekrise und die Preisentwicklung, Lieferengpässe bei lebenswichtigen Medikamenten, den Flüchtlingsansturm in Europa, wie dem Fachkräftemangel entgegengewirkt wer-



den soll durch gesteuerte Zuwanderung und einer schnelleren Arbeitserlaubnis für Flüchtlinge mit Bleibeperspektive, sowie dem notwendigen Ausbau des ÖPNV, auch hier im Amt. Eine Aussicht in absehbarer Zeit auf Lösung der Probleme war nicht zu erkennen, obwohl die Unzufriedenheit der Bevölkerung bekannt ist.

Nun erhielt der Amtsdirektor das Wort. Er berichtete in kurzen Ausführungen über die laufenden und geplanten Vorhaben in den Orten des Amtes, die damit verbundenen Probleme und erhofften Verbesserungen, aber auch die Schwierigkeit, das Für und Wider für Mensch und Natur abzuwägen. So ging es um die Baustelle der Ortsdurchfahrt Britz, die Dorf und Kolonie trennt und den Gewerbetreibenden hart zusetzt, den Schulcampus Britz, der um einen Hortneubau erweitert werden soll, um die umliegenden Kitas zu entlasten, die geplanten Solarfelder, wo Maßnahmen zur Erreichung der Klimaziele nicht im Einklang mit der Landwirtschaft als Grundlage der Ernährung der Bevölkerung stehen, die Sanierung von gemeindlichen Immobilien, aber auch die Prüfung des Verkaufs mit weiterer kommunaler Nutzungsmöglichkeit als Begegnungszentren für die Dorfbevölkerung. Dank des zielstrebigsten Einsatzes des Seniorenbeirates konnte das Projekt „Pflege vor Ort“ in diesem Jahr erfolgreich durchgeführt werden. Es laufen derzeit die Bemühungen, dass es im nächsten Jahr fortgeführt werden kann.



Nun hatten die Teilnehmer genug gehört. Es folgte eine rege Diskussion mit vielen Fragen zu den vorherigen Themen, aber auch zu Problemen in den Orten, die den Senioren und Seniorinnen am Herzen liegen. Einiges konnte gleich beantwortet werden, wenn auch nicht immer zufriedenstellend, anderes auf die Tagesordnung der nächsten Gemeindevertreter- oder Ausschuss-Sitzungen gesetzt oder in die Fachabteilungen gegeben. Nach Auffassung der Senioren werden zu viele Probleme auf die lange Bank geschoben und gerade die älteren Mitbürger fragen sich, ob sie eine Lösung noch erleben werden. Es war deutlich zu erkennen, unsere Senioren fühlen sich auf dem Dorf abgehängt von allen lebenswichtigen Versorgung, vor allem medizinisch und im Pflegebereich.

Frau Drechsler-Wiese bedankte sich bei allen, die uns unterstützt und den heutigen Nachmittag gestaltet haben. Sie appellierte an die Politik, sich der Probleme der medizinischen Versorgung und Pflege auf dem Lande anzunehmen. Das duldet keinen Aufschub mehr. Unsere Senioren verzweifeln und wir können es ihnen nicht mehr erklären.

Sie verabschiedete alle Anwesenden mit herzlichen Worten, guten Wünschen, sprach Mut und Zuversicht aus. Ein paar fleißige Hände räumten die Tische ab, stellten das Geschirr in den Spüler und einiges mehr, denn auch das gehört dazu. Ein großes „Danke!“ allen fleißigen Helfern.

*Monika Huwe
zweite stv. Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg*



Ortszeitungen vom Heimatblatt Brandenburg Verlag
Lokaler geht's nicht!

Als Werbeberater jederzeit ansprechbar:

Uwe Rademacher
Tel.: (0 33 31) 29 71 69 · Fax: (030) 57 79 58 18
Mobil: 0176 43 03 58 16
E-Mail: Rademacher-Uwe@t-online.de

Termine der Senioren-Weihnachtsfeiern in den Ortsgruppen

Bei Fragen oder Anmeldungen wenden Sie sich bitte an Ihre Ortsvertreter im Seniorenbeirat

Datum	Wochentag	Beginn	Veranstaltungsort	Ortsgruppe
01.12.	Freitag	14:30 Uhr	Saal Rathaus Britz	Britz
01.12.	Freitag	15:00 Uhr	Hotel „Am Schiffshebewerk“ Niederfinow	Niederfinow
02.12.	Sonnabend	14:00 Uhr	„Küters Saal“ Golzow	Golzow
02.12.	Sonnabend	12:00 Uhr	„Kulturhaus“ Krüge	Hohenfinow
02.12.	Sonnabend	15:00 Uhr	Sportlerheim Liepe	Liepe
07.12.	Donnerstag	09:30 Uhr	Begegnungszentrum Lunow und Fahrt am 17.12.	Lunow
07.12.	Donnerstag	14:30 Uhr	Feuerwehrhaus Stolzenhagen	Stolzenhagen
08.12.	Freitag	15:00 Uhr	Gaststätte „Schwarzer Adler“ Brodowin	Brodowin
08.12.	Freitag	16:00 Uhr	Gaststätte „Landgasthof“ Britz	Neuehütte
09.12.	Sonnabend	14:30 Uhr	Gaststätte „Seeterrassen“ Serwest	Serwest
09.12.	Sonnabend	16:00 Uhr	Saal Rathaus Britz	Senftenhütte
09.12.	Sonnabend	14:00 Uhr	„Unterm Baum“ Am Friedenshain	Oderberg
13.12.	Mittwoch	14:30 Uhr	Gaststätte „Farmer“ Lüdersdorf	Parstein
13.12.	Mittwoch	14:30 Uhr	Gaststätte „Farmer“ Lüdersdorf	Lüdersdorf
14.12.	Donnerstag	14:00 Uhr	Gaststätte „Zum Kaiserbahnhof“ Joachimsthal	Chorin

Genießen Sie gemeinsam die vorweihnachtliche Atmosphäre und lassen Sie sich überraschen. Danke allen Ortsvertretern für die Vorbereitung dieser Feiern.

Vorstand des Seniorenbeirates des Amtes Britz-Chorin-Oderberg

Adventsgruß des Seniorenbeirates

**Liebe Seniorinnen und Senioren im Bereich des Amtes Britz-Chorin-Oderberg,
„wieder einmal ist ein Jahr vergangen, kaum erst dass es angefangen ...“.
Die dunkle Zeit verkürzt uns den Tag, genießen wir den Abend bei Kerzenschein
in Adventsstimmung und halten in aller Stille ein bisschen Jahresrückblick.**

**Jeder hat bestimmt auch ein paar schöne Momente gehabt, an denen er sich erfreuen sollte.
Lassen wir das Jahr im Rahmen der Seniorenarbeit mit den Weihnachtsfeiern in den Ortsgruppen ausklingen.
Hier und da auch schon mal mit Vorfreude darauf,
sich im neuen Jahr dann wieder zu treffen und gesellig beieinander zu sein.**

**Der gesamte Seniorenbeirat hat schon mit den Vorbereitungen für das Jahr 2024 begonnen
und es wird auch wieder für jede:n etwas dabei sein – versprochen.
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien nun erst einmal eine schöne Adventszeit und senden unsere Adventsgrüße mit ...**



**„Rudolph hat ne rote Nase,
ihm drückt der Glühwein auf die Blase,
bedröhnt geht er von Haus zu Haus
und richtet unsere Grüße an Sie aus!“**

**Gisela Drechsler-Wiese
Vorsitzende des Seniorenbeirates
des Amtes Britz-Chorin-Oderberg**



Akademie 2. Lebenshälfte	
Aus unseren Angeboten – Nov/Dez. 2023	
Bürgerbildungszentrum „Amadeu Antonio“, Puschkinstraße 13 16225 Eberswalde, ☎ 03334 8187514, ✉ schwartz@lebenshaelfte.de alle Angebote unter: www.akademie2.lebenshaelfte.de Aus organisatorischen Gründen bitten wir um eine rechtzeitige Anmeldung! Anmeldungen jetzt auch schon für 2024 möglich!	
digitale Kompetenzen	
Montag 27.11. / 08.12. 15:00 – 16:30	NEU! DIGITOLLI Stammtisch digital für Anfänger! für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Montag 04.12. 09:00 – 12:15	PC-Workshop Übertragen von Fotos und Musik
Montag 11.12. 15:45 – 17:15	DIGITOLLI Stammtisch digital! für Fortgeschrittene für Fragen zu Smartphone und Tablet Sie erhalten Rat vom Experten
Sprachkurse – Einstieg jederzeit möglich!	
montags 17:30 – 20:00	Englisch (Niveaustufe A2)
dienstags 09:00 – 11:30 09:30 – 12:00 14:30 – 17:00 17:30 – 20:00	Englisch (Niveaustufe A2) Englisch (Niveaustufe Starter) Englisch (Niveaustufe A2) Englisch (Niveaustufe A2/B1)
mittwochs 09:30 – 12:00	Englisch (Niveaustufe B1)
donnerstags 17:30 – 20:00	Englisch (Niveaustufe A1)
mittwochs 16:30 – 19:00	Spanisch (Niveaustufe Starter)
donnerstag 16:30 – 19:00	Spanisch (Niveaustufe A2)
mittwochs 17:00 – 19:00	Polnisch (Niveaustufe Starter)
dienstags 15:00 – 17:00	Französisch (Niveaustufe A2)
Bewegung und Gesundheit	
mittwochs 15:00 – 16:30 17:00 – 18:30	QiGong – Stärkung der Lebenskraft Einstieg jederzeit möglich auch ohne Vorkenntnisse!
Diskurs	
dienstags 14:00 – 15:30 16:00 – 17:30 Anmeldung!	Mobilitätsstammtisch mit Jens Kollatz Ob mit dem Auto, dem Fahrrad oder zu Fuß – jedes Jahr ändern sich einige Dinge, die sich über die Jahre summieren. Diese Veranstaltungen sind eine theoretische Auffrischung.
Bildung für Nachhaltige Entwicklung	
Donnerstag 30.11. 14:00 – 15:30	Gärtnerstammtisch (Outdoorveranstaltung!) In diesem Monat: Winterschnitt bei Obstbäumen
Kultur und Gestalten	
Mittwoch 29.11. 10:00 – 12:15	Krea(k)tivwerkstatt im Atelier im Lehnhaus Altenhof Nostalgische Weihnachtsdeko
Donnerstag 07.12. 09:00 – 10:30	Malen in der Akademie Erlernen der Grundtechniken der Aquarell- oder Ölmalerei
freitags 08.12. / 15.12. 10:00 – 11:00	Liedgut bewahren Alte und neue Lieder erlernen und singen

Wollen Sie anderen mitteilen, dass es was zu feiern gibt oder sich herzlich bedanken?

In vier einfachen Schritten haben Sie eine Anzeige gestaltet, gebucht und bezahlt.

Wählen Sie aus einer Vielzahl von Motiven oder formulieren Sie Ihren eigenen Text.

25%
Online-Rabatt



Jederzeit im Internet auf:
www.heimatblatt.de/familienanzeigen

Der **Anzeiger für das Amt Britz-Chorin-Oderberg** erscheint monatlich in einer Auflage von 5.100 Exemplaren.

Darüber hinaus gibt der Heimatblatt Brandenburg Verlag viele weitere Ortszeitungen heraus. In Ihrer Nähe:

- Angermünder Nachrichten mit Amtsblatt 7.800 Exemplare
- Amtsblatt Biesenthal-Barnim 6.100 Exemplare
- Schorfheidebote Joachimsthal mit Amtsblatt 2.800 Exemplare
- Amtsblatt Oder-Welse 2.800 Exemplare
- Schwedter Stadtjournal mit Amtsblatt 18.500 Exemplare

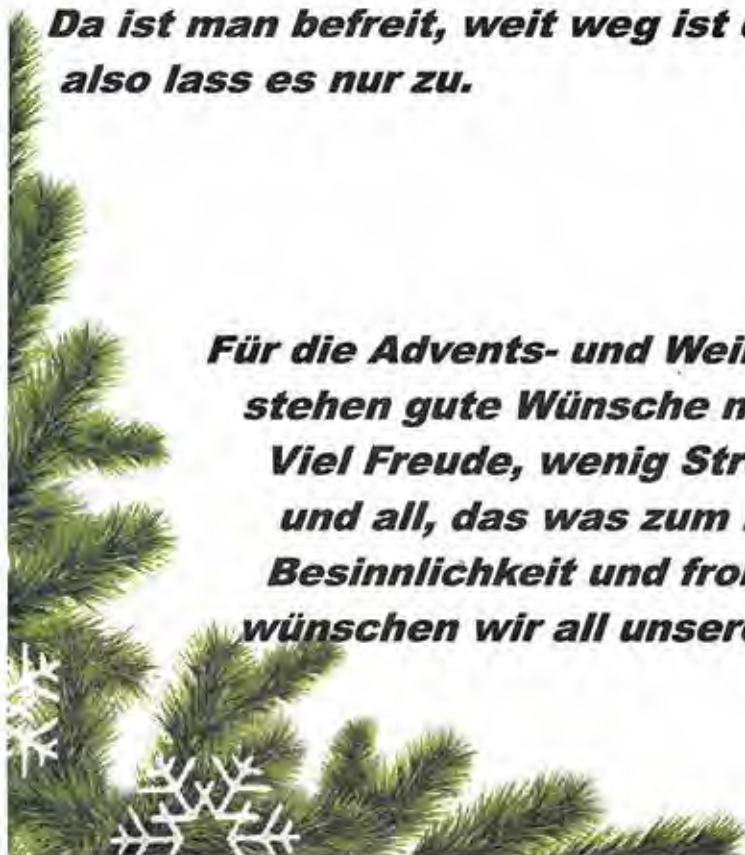
Alle weiteren Informationen unter www.heimatblatt.de

Gruß zum Advent

***Adventzeit in den Herzen.
Auf dem Kranz leuchtende Kerzen.
Den Sinn von Weihnachten erkennen
und nicht blind am Leben vorbeirennen.***

***Advent ist die Zeit
da rückt man zusammen
und genießt seine Ruh.
Da ist man befreit, weit weg ist der Alltag,
also lass es nur zu.***

***Für die Advents- und Weihnachtszeit
stehen gute Wünsche nun bereit.
Viel Freude, wenig Stress und Hast
und all, das was zum Feiern passt.
Besinnlichkeit und frohe Stunden
wünschen wir all unseren Britzer Senioren.***



ANZEIGE

Aktuelles rund um die Bahn | www.punkt3.de



Interaktive Gespräche und jede Menge Informationen

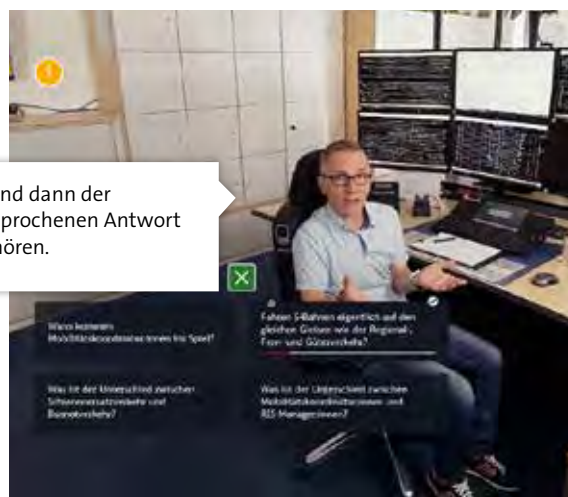
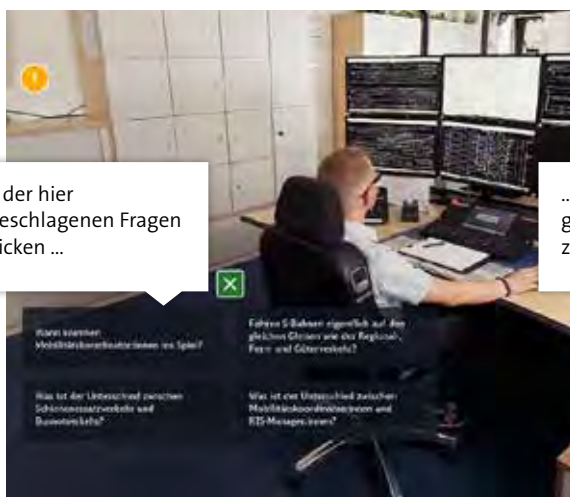
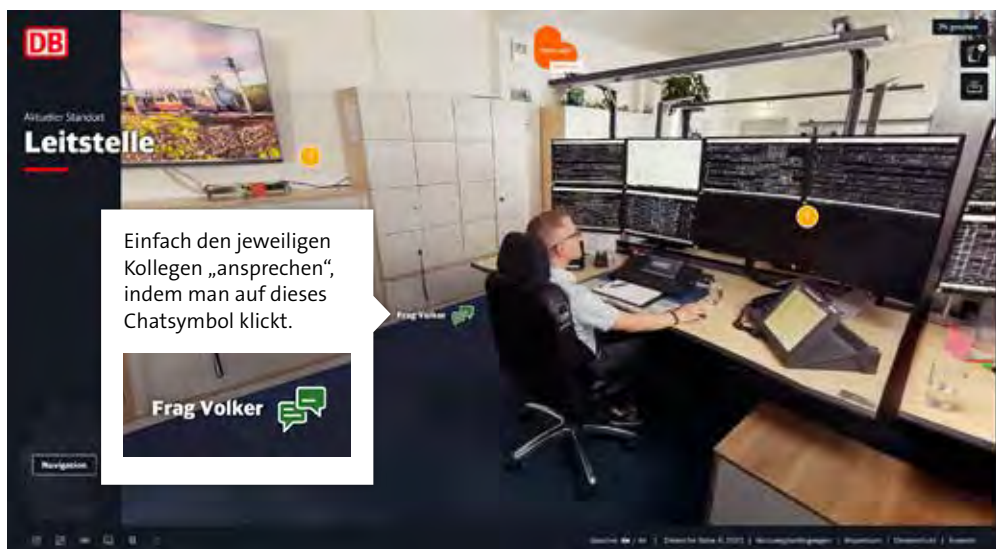
VIRTUELLE ERLEBNISWELT „BAHN360“ BIETET NUTZER:INNEN BESONDERE EINBLICKE

» Wie spannend wäre es, wenn man den Mitarbeitenden in der Leitstelle der S-Bahn Berlin einfach mal über die Schulter schauen und sie mit Fragen löchern könnte, ohne sie bei ihrer eigentlichen Arbeit zu stören? Die virtuelle Erlebniswelt „Bahn360“ der Deutschen Bahn macht genau das jetzt möglich! Sie lädt Nutzer:innen dazu ein, ganz unkompliziert mehr über den Schienenverkehr in ganz Deutschland zu erfahren. Unter [→bahn360.deutschebahn.com](http://bahn360.deutschebahn.com) warten interaktive Gespräche mit Mitarbeitenden, viele interessante Informationen – und so manche Überraschung.

Mit Klick auf den Button „Jetzt starten“ öffnet sich der Navigationsbereich in Form von 15 Bildschirmen. Jeder hält den Blick hinter die Kulissen eines anderen Arbeitsbereichs bereit, darunter Betriebszentrale, Bahnsteig, Tankstelle, Fahr- und Führerraum und eben auch die Leitstelle der S-Bahn Berlin.

Wer diesen Bildschirm auswählt, tritt durch eine virtuelle Zugtür und findet sich inmitten des Leitstellenbüros wieder. Mit Bewegung der Maus dreht man sich einmal komplett um sich selbst und sieht die Mitarbeitenden an ihren Schreibtischen mit acht großen Monitoren sitzen. Im Raum verteilt finden sich zudem kleine gelbe Infopunkte. Klickt man sie an, erfährt man zum Beispiel, wie es zu Störungen und Einschränkungen im S-Bahn-Verkehr kommt oder wie das Dispositionssystem der S-Bahn Berlin funktioniert.

Außerdem sind neben den Mitarbeitenden kleine Chatsymbole zu sehen, die die Nutzer:innen dazu auffordern,



Screenshots (3): p3

Fragen zu stellen. Bei Klick öffnen sich vier Felder mit Fragen, darunter „Wann kommen Mobilitätskoordinator:innen ins Spiel?“ oder „Was ist der Unterschied zwischen Ersatzverkehr mit Bussen und Busnotverkehr?“ Klickt man darauf, antwortet der:die zuständige Kolleg:in, als sei man im direkten Gespräch.

Und damit nicht genug, denn in dem virtuellen Raum lässt sich noch viel mehr entdecken. So können Nutzer:innen beispielsweise Spielkarten für das Schienenfahrzeugquartett finden. Insgesamt sind 16 Karten versteckt, jeweils vier pro Kategorie: „Bahnbrechende Innovationen“, „Cargo“, „ICEs“ und „Regio“. Wer alle Karten findet, bekommt am Ende die goldene Samm-

ler:innen Karte. Alle bereits gefundenen Karten sind gespeichert und können unter „Gefundene Karten“ eingesehen werden. Das Symbol ist rechts oben am Bildschirmrand zu finden.

Wer genau hinschaut, sieht zudem, dass sich hinter manchen Bildern an den Wänden die Zugänge zu weiteren Videos der interaktiven Erlebniswelt befinden. Alles gesehen und über die Arbeit in der Leitstelle der S-Bahn Berlin erfahren? Per Klick auf den Button „Navigation“ links unten geht es zurück zur Übersicht aller Videos.

INFO

→ bahn360.deutschebahn.com

Moderne Väter – dank Elternzeit von Anfang an dabei

Gemeinsame Elternzeit: Wenn ein Baby kommt, sind viele moderne Väter heute von Beginn an aktiv dabei. Dies ermöglichen gesetzliche Regelungen für Väter in den ersten Lebensphasen ihrer Kinder. Wir informieren:

Aus zwei mach drei oder mehr – mit der Ankunft eines Babys beginnt für Familien ein neuer Lebensabschnitt. Früher waren Geburt und Versorgung in den ersten Lebensjahren vor allem Frauensache. Inzwischen beteiligen sich auch viele Väter aktiv, denn sie haben heute die gleichen Rechte wie Mütter. Sie können „Elternzeit“ nehmen und so bis zu drei Jahre nur für ihre Kinder da sein. Das sollte „Mann“ dazu wissen:

► Recht auf Elternzeit

Das Bundeselterngeld- und Elternzeitgesetz regelt den Rahmen für die freiwillige Elternzeit. Der wichtigste Vorteil: Während der gesetzlichen Elternzeit ist der Arbeitsplatz gesichert. Dem Arbeitnehmer steht also nach der Babypause eine vergleichbare Position zu.

► Volle Elternzeit?

Für ein leibliches Kind können Väter bis drei Jahre Elternzeit nehmen, meist in den ersten drei Lebensjahren des Kindes. Aber ein Aufschub ist auch bis zum achten Geburtstag des Kindes möglich, in Absprache und mit Zustimmung des Arbeitgebers. Ob und wann Sie sich also für vier, acht oder zwölf Wochen oder Monate entscheiden – melden Sie Ihre Elternzeit einfach bis acht Wochen vor Antritt an.

► Gemeinsame Elternzeit?

„Vaterzeit“ kann parallel zu Mutterschutz und Elternzeit der Frau stattfinden. Sie sollen idealerweise sogar gemeinsam



genommen werden, damit die kleine Familie gemeinsam im neuen Alltag ankommt. Alternativ geht aber auch die Aufteilung nacheinander. Häufig übernehmen Väter das zweite halbe Jahr. Neue Elterngeld-Plus-Regelungen erlauben während der Elternzeit bis zu 30 Stunden Teilzeitarbeit pro Woche.

► Anreiz „Elterngeld für Väter“

Elternzeit ist wie eine Art unbezahlter Urlaub zu verstehen. Ihre Krankenversicherung besteht also unverändert, aber für Sie beitragsfrei weiter. Die Leistungen übernimmt die IKK BB für ihre Versicherten. Auch der Staat unterstützt frischge-

backene Eltern: Seit über zehn Jahren erhalten Eltern „Elterngeld“, bis zu zwei Drittel ihres bisherigen Einkommens. Mehr Väter greifen zu, seit es zusätzliche Zahlungsmonate gibt, wenn sie im ersten Lebensjahr ihres Kindes wenigstens zwei Monate Elternzeit nehmen. Mehr Infos unter: <https://schwangersein.de/schwangerschaft/themen/vaeter-heute/vaterrolle>

Tipp: Der IKK BB-Familienkalender ist Terminplaner und wertvoller Ratgeber: 2024 gibt es per Mausklick monatlich guten Rat und nützliche Gesundheitstipps. Bestellen Sie Ihr **kostenloses Exemplar** (solange der Vorrat reicht) unter: www.ikkbb.de/infomaterial

